



Herausgeber:
Landkreis Emsland / Sozialpsychiatrischer Verbund des Landkreises Emsland
Alle Rechte vorbehalten
6. Auflage 2025



**Sehr geehrte Damen
und Herren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger
im Landkreis Emsland,**

psychosoziale Problemstellungen sind keine Ausnahmefälle und dürfen auch kein Tabuthema in unserer Gesellschaft darstellen. Es ist wichtig, dass die verschiedenen Unterstützungs- und Hilfsangebote, die zur Verfügung stehen, auch frühzeitig in Anspruch genommen werden.

Mit dem aktualisierten Wegweiser für Menschen mit psychischen Erkrankungen im Landkreis Emsland wollen wir in diesem Kontext Orientierung geben und einen Überblick vermitteln über die vielfältigen Hilfsangebote, die in unserem Landkreis bestehen.

Der Wegweiser richtet sich nicht nur an Betroffene und deren Angehörige, sondern auch an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der jeweiligen Einrichtungen und Angebote.

Ich wünsche mir daher – auch im Namen des Sozialpsychiatrischen Verbundes – dass dieser Beratungsführer eine wichtige Hilfe und Unterstützung für die Betroffenen und ihr Umfeld leistet.

Ihr

Marc-André Burgdorf, Landrat

Inhalt

Medizinische Versorgung	5
1.1 Stationäre Versorgung	
1.2 Teilstationäre Versorgung	
1.3 Ambulante Versorgung / Fachärzte / Psychotherapeuten	
Beratungsangebote	32
2.1 Beratungsstellen	
2.2 Telefonische Beratung	
2.3 Suchtberatung	
2.4 Demenzberatung	
2.5 Beratung für Menschen mit Behinderungen	
2.6 EUTB Emsland - Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung	
Wohnen und tagesstrukturierende Hilfen	48
3.1 Team Bedarfsermittlung / Hilfeplanung	
3.2 Assistenzleistungen im Rahmen der ambulanten Wohnbetreuung	
3.3 Stationäre Wohneinrichtungen	
3.4 Tagesstätten	
Arbeit und Beschäftigung	65
Freizeit- und Gruppenangebote	74
5.1 Selbsthilfegruppen	
5.2 Offene Angebote	
Gesetzliche Betreuungen	80
6.1 Betreuungsstelle	
6.2 Betreuungsvereine	
Versorgung von Kindern und Jugendlichen	87
7.1 Angebot der KJP Papenburg-Aschendorf	
7.2 Ambulante Versorgung	
7.3 Beratungsstellen	
Aufnahme in den Beratungsführer / Musterformular / Änderungswünsche	95

Medizinische Versorgung





1.1 Stationäre Versorgung

St. Vinzenz Hospital Haselünne, Psychiatrie

Die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie hat insgesamt 143 Betten zur Verfügung. 112 vollstationäre und 31 teilstationäre Behandlungsplätze. Diese sind auf drei allgemeinpsychiatrische Stationen, einer suchtspezifisch-psychiatrischen Station sowie einer geschützt-geschlossenen Station aufgeteilt. Zusätzlich gibt es eine Wahlleistungsstation.

In der Abteilung wird das gesamte Spektrum psychischer Erkrankungen des Erwachsenenalters behandelt. Dies geschieht nach Erstellung individueller Behandlungspläne nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen durch ein hoch qualifiziertes, interdisziplinär besetztes therapeutisches Team.

Leistungsspektrum

Behandelte Erkrankungen:

- Depressionen
- Angststörungen
- Zwangsstörungen
- Bipolare Störungen
- Anpassungsstörungen
- Abhängigkeitserkrankungen
- Psychosen
- Schizophrene Störungen
- Demenzerkrankungen
- Persönlichkeitsstörungen wie Borderline-Persönlichkeitsstörung

Behandlungsangebote

- Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege
- Spezifische suchtmedizinische Behandlung
- Ernährungsmedizinische Beratung
- Hirnleitungstraining / kognitives computergestütztes Training
- Transkranielle Magnetstimulation (TMS)
- Elektrokrampftherapie (EKT)
- Psychotherapie (Einzeltherapie und Gruppentherapie)
- Borderline-spezifische Psychotherapie (DBT-Programm)
- Neuropsychologische Therapie
- Spezialsprechstunde für psychisch belastete Frauen rund um das Thema Schwangerschaft und Geburt
- Spezialsprechstunde für Menschen mit schweren/chronischen Depressionen
- Medikamentöse Therapie
- Licht- und Wochtherapie
- Sport- und Physiotherapie
- Aromatherapie
- Hypnotherapie (M.E.G.)
- Ergo- und Kunsttherapie
- Yoga
- Sozio- und Milieutherapie
- Biofeedback

Des Weiteren werden verschiedene therapeutische Gruppen angeboten, wie z. B. Entspannungsgruppen (PME), Ernährungsgruppen, Hypnotherapie (M.E.G.), Gruppentraining sozialer Kompetenzen, Psychoedukationsgruppen für Psychosen und Depressionen, Außen-/Aktivitätsgruppen, Gestaltungsgruppen, Achtsamkeitsgruppen, etc.

Adresse: **St. Vinzenz Hospital Haselünne gGmbH**
Hammer Straße 9
49740 Haselünne

Kontakt: Sekretariat der Psychiatrie
Dr. med. Gregory M. Hecht, Chefarzt

Telefon: 05961 503-3400
Telefax: 05961 503-3409
E-Mail: psychiatrie-svh@nsk.de
Internet: www.vinzenz-hospital-haselünne.de

Erreichbarkeit: 24 Stunden unter Telefon: 05961 503-0

Träger: Johannesgesellschaft Emsland

1.1 Stationäre Versorgung

St. Vinzenz Hospital Haselünne, Psychosomatik

Die Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Haselünne behandelt volljährige Menschen, die aus unterschiedlichsten Gründen psychisch erkrankt sind und eine psychotherapeutische Behandlung suchen.

Unter tiefenpsychologischen-psychodynamischen Gesichtspunkten werden zwischenmenschliche Beziehungen und die biografischen Hintergründe für die jetzigen Probleme bearbeitet.

Vor dem Hintergrund dieser Erkenntnisse werden neue Sichtweisen sowie ganz persönliche Lösungswege entwickelt.

Krankheitsbilder:

- Essstörungen (Anorexie, Bulimie, Binge Eating Störung)
- Traumafolgestörungen (nach sexualisierter oder physischer Gewalt sowie Vernachlässigung)
- Körperliche Belastungsstörungen (früher: Somatoforme Störungen), d. h., Erkrankungen, deren Ausmaß organisch nicht ausreichend erklärbar sind
- Angststörungen
- Depressionen
- Persönlichkeitsstörungen
- Arbeitsplatzbezogene Stresserkrankungen
- Corona-Pandemie bezogene Überlastungsreaktionen

Die Klinik verwendet ergänzend verhaltenstherapeutische und systemische Behandlungsmethoden, dazu wird in drei spezialisierten Behandlungsgruppen behandelt.

Die Gruppen umfassen:

- | | |
|------------------------------|------------------------------------|
| ■ Einzelpsychotherapie | ■ Leiborientierte Kunsttherapie |
| ■ Gruppenpsychotherapie | ■ Körperpsychotherapie |
| ■ Medizinische Mitbehandlung | ■ Mentalisierungsbasierte Therapie |
| ■ Soziale Beratung | ■ Psychoedukation |
| ■ Ressourcengruppe | |

Indikationsbezogen:

- Einkaufs- und Kochgruppe
- Essbegleitung
- Ernährungsberatung
- Imaginationsübungen
- Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson
- Autogenes Training
- Neurofeedback
- Training der sozialen Kompetenzen nach Hinsch und Pfingsten
- Sportliche Aktivierung
- Adipositas-Aktivierung

Die Behandlung erfolgt durch ein engagiertes Team, das sich aus verschiedenen Berufsgruppen zusammensetzt:

Ärzte und Ärztinnen, Psychologen und Psychologinnen, Kunsttherapeuten und Kunsttherapeutinnen, Körperpsychotherapeuten und Körperpsychotherapeutinnen, Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin, Pflegekräften und Sporttherapeuten und Sporttherapeutinnen.

Adresse: St. Vinzenz Hospital Haselünne gGmbH
Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Hammer Straße 9
49740 Haselünne

Ansprechpersonen: Frau Kloppenburg und Frau Wahmes, Sekretariat
Dr. med. C. Michalek, Chefärztin

Telefon: 05961 503-3500
Telefax: 05961 503-3509
E-Mail: psychosomatik-svh@nsk.de
Internet: www.vinzenz-hospital-haselunne.de

Erreichbarkeit: Telefonische Terminvereinbarung zum Vorgespräch:
Mo-Do 08:00 Uhr bis 16:30 Uhr und Fr 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Die Klinik und Ambulanz für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie findet sich im Gebäudeteil K am Garten der Sinne auf dem Klinikgelände.

Träger: Johannesgesellschaft Emsland

1.1 Stationäre Versorgung

AMEOS Klinikum in Osnabrück

Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin

Das AMEOS Klinikum Osnabrück ist ein Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin. Als regionales Zentrum für psychische Gesundheit steht es allen Menschen mit seelischen Krankheiten und Störungen offen.

Wir behandeln Patienten und Patientinnen mit allen Formen und Schweregraden psychischer Störungen. Die Behandlung wird von einem multiprofessionellen Team unter fachärztlicher Leitung durchgeführt. Dabei kommen alle modernen, therapeutischen Verfahren wie Psychotherapie, Pharmakotherapie, Ergotherapie, Kunsttherapie, Körper- und Physiotherapie zum Einsatz.

Eine Behandlung im AMEOS Klinikum Osnabrück kann in unseren Fachabteilungen als vollstationäre oder ambulante Behandlung oder in unseren Tageskliniken erfolgen.

Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie

In der Klinik für Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie werden Patienten und Patientinnen behandelt, die an psychischen Störungen leiden:

- Affektive Störungen
- Akute Krisen und Belastungen
- Angsterkrankungen
- Borderline-Syndrom
- Depressive Störungen
- Doppeldiagnose Psychose und Sucht
- Persönlichkeitsstörungen
- Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS)
- Psychosen
- Zwangserkrankungen

Suchtmedizinisches Zentrum

Im Suchtmedizinischen Zentrum helfen wir Betroffenen, wenn eine Abhängigkeit ihr Leben aus der Bahn geworfen hat und bieten eine akute Entgiftungsbehandlung (qualifizierter Entzug) an bei

- Alkoholabhängigkeit
- Abhängigkeit von illegalen Drogen
- Medikamentenabhängigkeit
- Pathologischem Spielen/ Internetsucht

Gerontopsychiatrisches Zentrum

Das Gerontopsychiatrische Zentrum (GPZ) bietet Menschen, die an psychischen Störungen im höheren Alter leiden, die individuell notwendige Diagnostik, Therapie und Hilfestellung.

- Demenzielle Syndrome
- Depressionen im Alter
- Abhängigkeitserkrankungen im Alter

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (PSM)

Das Behandlungsangebot richtet sich an Menschen mit psychosomatischen Erkrankungen, Störungsbildern also, bei denen den engen wechselseitigen Beziehungen von Körper und Seele eine besondere Bedeutung zukommt.

- Essstörungen (z. B. Anorexia nervosa, Bulimia nervosa)
- Schmerzsyndrome
- Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
- Erschöpfungssyndromen
- Sexuellen Funktions- und Identitätsstörungen

Die Psychosomatische Ambulanz bietet wir ein ambulantes Setting für Patienten und Patientinnen, die behandlungsbedürftig sind, aber keines stationären Aufenthaltes bedürfen.

Adresse:	AMEOS Klinikum Osnabrück Knollstraße 31 49088 Osnabrück
Leitung:	Dr. Osman Mersinli – Krankenhausdirektor Prof. Dr. Bernhard Croissant M.A. – Ärztlicher Direktor Manfred Timm – Pflegedirektor
Kontakt:	Zentrale: 0541 313-0 Allgemeine Psychiatrie und Psychiatrie Zentrale Aufnahme: 0541 313-134 Suchtmedizinisches Zentrum Aufnahme: 0541 313-400 Gerontopsychiatrisches Zentrum Aufnahme: 0541 313-600
Fax:	0541 313-209
E-Mail:	info@osnabrueck.ameos.de
Internet:	www.ameos.eu/klinikum-osnabrueck
Träger:	AMEOS Krankenhausgesellschaft Niedersachsen mbH

1.1 Stationäre Versorgung

Fachklinik Hase-Ems in Haselünne

In der Fachklinik Hase-Ems werden Leistungen zur medizinischen Rehabilitation bei Abhängigkeitserkrankungen für volljährige männliche und weibliche Rehabilitanden durchgeführt. Es erfolgt eine differenzierte Entwöhnungsbehandlung zur Wiedererlangung der beruflichen und gesellschaftlichen Teilhabe. Entsprechend der Konzeption werden Alkoholabhängigkeit und andere stoffgebundene Abhängigkeiten sowie Glücksspielabhängigkeit integriert behandelt. Eine Behandlung kann auch unter Substitution erfolgen.

Adresse: Fachklinik Hase-Ems
Hammer Straße 29
49740 Haselünne

Ansprechperson: Frank Balmann

Leitung: Maj-Britt Ahrens-Westerlage

Medizinische Leitung: Dr. Stefanie Houchangnia

Telefon: 05961 2002-0
Telefax: 05961 2002-188
E-Mail: info@fachklinik-hase-ems.de
Internet: www.fachklinik-hase-ems.de

Erreichbarkeit:
über die Telefonzentrale, ansonsten während der üblichen Dienstzeiten.
Die Klinik ist 24 Std. hauptamtlich besetzt.

Träger: Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.



1.2 Teilstationäre Versorgung

Tagesklinik des St. Vinzenz Hospital Haselünne

Die psychiatrische Tagesklinik umfasst 31 teilstationäre Plätze, die unterteilt werden zwischen der Allgemeinpsychiatrischen Tagesklinik, diese ist für Patienten und Patientinnen bis zum ca. 50. Lebensjahr, und der Gerontopsychiatrischen Tagesklinik, diese ist für Patienten und Patientinnen ab dem ca. 50. Lebensjahr.

In den psychiatrischen Tageskliniken werden die Patienten und Patientinnen an Werktagen tagsüber betreut. Der Vorteil dieser Art von Betreuung basiert darauf, dass die Patienten und Patientinnen die übrige Zeit in ihrer gewohnten häuslichen Umgebung verbringen. Die Impulse und Fortschritte, die die Patienten und Patientinnen während der Therapie erarbeiten, können so direkt auf das soziale Umfeld übertragen werden. Die durchschnittliche Behandlungsdauer liegt bei etwa 6 Wochen.

Mit Hilfe einer eingehenden medizinisch-psychiatrischen und psychologischen Diagnostik wird gemeinsam mit den Patienten und Patientinnen ein individuell gestalteter Behandlungsplan erarbeitet.

Das Angebot und die Struktur der Tagesklinik richten sich an Menschen, die psychisch erkrankt sind oder sich in einer seelischen Krise befinden. Dabei kann es sich um Depressionen, Ängste oder allgemeine psychische Belastungen handeln. Beginnende Gedächtnis- und Merkfähigkeitsstörungen können im Rahmen psychologischer Diagnostik untersucht und entsprechend behandelt werden.

Nicht geeignet ist die Tagesklinik für Menschen mit (akuter) Suizidgefährdung, stoffgebundenen Suchterkrankungen (Alkohol/Drogen), dementiellen Erkrankungen, akuten Psychosen, geistigen Behinderungen oder akuten körperlichen Erkrankungen.

Die Behandlungskosten werden grundsätzlich von den gesetzlichen und/oder privaten Krankenversicherungsträgern übernommen, dies gilt auch für die entstehenden Fahrtkosten (inklusive Taxi-Transfer, falls erforderlich). Während der Behandlung wird eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ausgestellt.

Behandlungsangebote

- Fachärztliche/psychologische Diagnostik und Behandlung
- Psychosoziale Patienten- und Angehörigenberatung
- Sozialpädagogische Beratung und Begleitung
- Gruppenpsychotherapie
- Entspannungstherapie
- Literaturgruppe
- Seelsorgerische Gruppe
- Außenaktivitäten und Freizeitgestaltung
- ZERA - Gruppe (Zusammenhang, Erkrankung, Rehabilitation und Arbeit)
- Medikamentöse Behandlung
- Sozio- und Milieuthérapie
- Angehörigengespräche
- Einzelpsychotherapie
- Ergo- und Kunsttherapie
- Sport / Yoga
- Physio- und Bewegungstherapie
- Lichttherapie
- Kochgruppe / Hauswirtschaftliches Training
- Gruppentraining sozialer Kompetenzen
- Kognitives computergestütztes Training

Das Behandlungsteam

Ebenso wie im stationären Bereich erfolgt auch die Behandlung in der Tagesklinik durch ein Team, das sich aus verschiedenen Berufsgruppen zusammensetzt (Ärzten und Ärztinnen, Psychologen und Psychologinnen, Ergotherapeuten und Ergotherapeutinnen, Kunsttherapeuten und Kunsttherapeutinnen, Sozialpädagogen und Sozialpädagoginnen, Krankenpflegekräften und Seelsorgern und Seelsorgerinnen).

Adresse: **St. Vinzenz Hospital Haselünne gGmbH**
Hammer Straße 9
49740 Haselünne

Ansprechpersonen: Herr Lenger und Frau Pohlmann,
Aufnahme- und Belegungsmanagement

Telefon: 05961 503-1221 oder 05961 503-1222
Telefax: 05961 503-1009
Internet: www.vinzenz-hospital-haselunne.de

Erreichbarkeit: Mo. - Do.: 8:00 Uhr - 16:30 Uhr
Fr.: 8:00 Uhr - 14:00 Uhr

Träger: Johannesgesellschaft Emsland

1.2 Teilstationäre Versorgung

AMEOS Klinikum Osnabrück – Tagesklinik

Die Tageskliniken sind teilstationäre Einrichtungen zur Behandlung psychischer Erkrankungen. Das AMEOS Klinikum Osnabrück bietet folgende Tageskliniken:

AMEOS Allgemeinpsychiatrische Tagesklinik

Die Allgemeinpsychiatrische Tagesklinik am AMEOS Klinikum Osnabrück ist eine teilstationäre Einrichtung zur Behandlung psychischer Erkrankungen mit folgenden Schwerpunkten:

- | | |
|--------------------------------------|------------------------------|
| ■ depressive Störungen | ■ psychotische Erkrankungen |
| ■ Anpassungsstörungen | ■ Persönlichkeitsstörungen |
| ■ manisch-depressive Erkrankungen | ■ Angst- und Zwangsstörungen |
| ■ Reaktionen auf schwere Belastungen | |

Die Tagesklinik bietet montags bis freitags von morgens 8 Uhr bis nachmittags 16.15 Uhr ein auf die individuellen Bedürfnisse der Patienten und Patientinnen abgestimmtes Behandlungsprogramm.

Die Patienten und Patientinnen der Tagesklinik können alle diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten des Krankenhauses nutzen. So können in der Behandlung erzielte therapeutische Schritte direkt in der gewohnten Umgebung erfahren und genutzt werden.

Ein Schwerpunkt liegt auf der beruflichen Perspektivplanung.

Eine Aufnahme in die Tagesklinik kann direkt oder nach einer vollstationären Behandlung erfolgen.

**Adresse: AMEOS Klinikum Osnabrück
Allgemeinpsychiatrische Tagesklinik
Knollstraße 31, 49088 Osnabrück**

Telefon: 0541 313-394

E-Mail: atkl.psy@osnabrueck.ameos.de

AMEOS Suchtmedizinische Tagesklinik

Die Allgemeinpsychiatrische Tagesklinik am AMEOS Klinikum Osnabrück ist eine teilstationäre Einrichtung zur Behandlung psychischer Erkrankungen mit folgenden Schwerpunkten:

Die Suchtmedizinische Tagesklinik am AMEOS Klinikum Osnabrück ermöglicht Betroffenen einen niedrighschwelligen Zugang zu gezielten Therapieangeboten.

Dabei soll eine stationäre Aufnahme vermieden oder die Aufenthaltsdauer im vollstationären Bereich verkürzt werden.

Das Team der Suchtmedizinischen Tagesklinik hat sich spezialisiert auf die Behandlung von:

- Betroffenen im frühen Stadium der Suchterkrankung, die eine Stigmatisierung als Suchtkranke fürchten, die Diagnose abwehren und eine vollstationäre Behandlung ablehnen.
- Patienten und Patientinnen mit leichten bis mittelschweren Entzugssyndromen bei Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit oder Abhängigkeit von illegalen Drogen.
- Chronisch Suchtkranken, bei denen eine Frühintervention im Rahmen eines Rückfalls notwendig wird.
- Patienten und Patientinnen, die sich nach einer vollstationären Behandlung soweit erholt haben, dass eine teilstationäre Weiterbetreuung möglich, eine ambulante Therapie aber noch nicht sinnvoll ist.

Wir bieten den Patientinnen und Patienten von montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 16 Uhr ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmtes Behandlungsprogramm.

In der Behandlung erzielte therapeutische Fortschritte können direkt in der gewohnten Umgebung erfahren und genutzt werden. Somit wird eine enge Verzahnung von Therapie und aktueller Lebenssituation geschaffen.

**Adresse: AMEOS Klinikum Osnabrück
Suchtmedizinische Tagesklinik
Knollstraße 31, 49088 Osnabrück**

Telefon: 0541 313-494

E-Mail: stkl.psy@osnabrueck.ameos.de

AMEOS Gerontopsychiatrische Tagesklinik

Tagesklinik am Sinnesgarten

Das Team der "Tagesklinik am Sinnesgarten" behandelt neben depressiven Störungen und Angsterkrankungen alle anderen psychischen und psychosomatischen Erkrankungen im höheren Lebensalter, wie z.B. leichte kognitive Störungen oder psychische Anpassungsstörungen im Rahmen anderer Erkrankungen oder veränderter Lebensumstände.

Den Patienten und Patientinnen steht ein intensives multimodales Therapiekonzept zur Verfügung, das sie nutzen können, während sie weiterhin in ihrer häuslichen Umgebung wohnen. Nach einer vollstationären Behandlung kann die Tagesklinik die schrittweise Rückkehr in den gewohnten Alltag unterstützen. Mitarbeitende einer Sozialstation oder anderer Hilfsdienste können bei Bedarf hinzugezogen werden.

Das Team der Tagesklinik am Sinnesgarten unterstützt akut psychisch erkrankte ältere Menschen dabei,

- einen vollstationären Aufenthalt zu vermeiden bzw. abzukürzen
- ein Fortschreiten des Krankheitsbildes zu verhindern
- die Wiedereingliederung in den häuslichen Bereich nach längerem vollstationärem Aufenthalt zu schaffen

Durch eine klare Tagesstrukturierung mit individuell angepassten Therapieangeboten soll größtmögliche Selbstständigkeit in der gewohnten häuslichen Umgebung erreicht und erhalten werden.

Die Therapiezeiten sind Montag bis Freitag von 8:15 Uhr - 15:30 Uhr.

**Adresse: AMEOS Klinikum Osnabrück
Tagesklinik am Sinnesgarten
Knollstraße 86, 49088 Osnabrück**

Telefon: 0541 313-645
E-Mail: gctl.psy@osnabrueck.ameos.de

AMEOS Psychotherapeutische Tagesklinik

Die Psychotherapeutische Tagesklinik (PTK) ist eine teilstationäre Einrichtung zur Behandlung von Menschen mit psychischen Erkrankungen mit psychotherapeutischem Schwerpunkt.

Das Team der PTK hat sich auf die Behandlung bei folgenden Erkrankungen und Störungsbildern spezialisiert:

- Depressive Störungen, Angst- und Zwangsstörungen, Anpassungsstörungen, andere Belastungsreaktionen im Zusammenhang mit Auswirkungen der Corona-Pandemie (z.B. Long-/Post-COVID, Verluste, veränderte Lebensumstände)
- Körperdysmorphie Störung (KDS)
- Essstörungen (Fokus: Binge Eating)
- Autismus-Spektrum-Störungen (hochfunktional, Asperger)
- Prokrastination/Pathologisches Aufschieben

Nach vorheriger Absprache bestehen Behandlungsmöglichkeiten auch für andere Störungsbilder der Allgemeinpsychiatrie und Psychotherapie in der PTK, solange Plätze frei sind.

Sie können direkt oder nach einer vollstationären Krankenhausbehandlung in die Tagesklinik aufgenommen werden.

**Adresse: AMEOS Klinikum Osnabrück
Psychotherapeutische Tagesklinik
Knollstraße 31, 49088 Osnabrück**

Telefon: 0541 313-89 376

E-Mail: ptkl.psy@osnabrueck.ameos.de



1.3 Ambulante Versorgung

Psychiatrische Institutsambulanz St. Vinzenz Hospital Haselünne

Die PIA ist ein ambulantes Angebot der Abteilung für Psychiatrie am St.-Vinzenz-Hospital. Das Behandlungsangebot richtet sich an Menschen mit seelisch bedingten Erkrankungen, die wegen der Schwere oder Dauer ihrer Erkrankung eine krankenhausnahe Versorgung benötigen.

Behandelt werden hauptsächlich:

- schwere Depressionen
- bipolare (manisch-depressive) Störungen
- Angst- und Zwangserkrankungen
- Psychosen
- Demenzen mit zusätzlichen Erkrankungen
- Suchterkrankungen mit begleitenden psychischen Störungen
- Persönlichkeitsstörungen
- psychisch belastete Frauen rund um das Thema Schwangerschaft und Geburt (Mütter- und Schwangeren-Sprechstunde)

Darüber hinaus leistet die PIA eine Übergangsversorgung von Patienten und Patientinnen, die aus der stationären Behandlung entlassen werden. Beispielsweise werden Patienten und Patientinnen in andere Betreuungs- oder Behandlungseinrichtungen vermittelt, so z.B. in betreutes Wohnen oder an einen niedergelassenen Nervenarzt. Dieses Angebot richtet sich auch an die Patienten und Patientinnen, die noch keine geeignete ambulante Versorgung zur Verfügung haben oder aber Wartezeit überbrücken müssen.

Die PIA unterstützt, wenn intensive Hilfeleistungen benötigt werden, um ein Leben in dem gewohnten Umfeld führen zu können und Krisen oder Rückfälle rechtzeitig erkennen und verhindern zu können.

Behandlungsleistungen

- fachärztliche Behandlung, auch mit medikamentösen Angeboten
- Psychotherapeutische Gespräche (Einzel und Gruppe)
- Notfallbehandlung in schweren psychischen Krisen

- sozialarbeiterische Unterstützung
- Angehörigengespräche
- Unterstützung bei der Alltagsbewältigung
- Gruppenangebote (Depressionsgruppe, Metakognitives Training bei Depressionen, themenzentrierte Gesprächsgruppen, Skillsgruppe, Gruppe für Eltern mit Borderlinestörung, Entspannungsgruppen, Achtsamkeitsgruppen, Freizeitgruppen, Gruppe Psychotherapie bei Adipositas, Gruppentraining sozialer Kompetenzen, ZERA-Gruppe: steht für Zusammenhang zwischen Erkrankung, Rehabilitation und Arbeit)

Das Team

Das therapeutische Team aus Ärzten und Ärztinnen, Psychologen und Psychologinnen, Pflegekräften, Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin und Sekretariatsmitarbeiter und Sekretariatsmitarbeiterinnen führt eine professionelle Komplexbehandlung durch. Falls erforderlich und gewünscht, wird auch eng mit Angehörigen, niedergelassenen Ärzten und Ärztinnen, Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen, anderen Kliniken, Beratungsstellen, Selbsthilfeorganisationen und Ämtern zusammengearbeitet.

Kontaktaufnahme

Eine Behandlung in der PIA erfolgt nach telefonischer Terminvereinbarung. In einer Notfallsituation kann der Hausarzt auch kurzfristig einen Termin vermitteln. Wir benötigen die Krankenversichertenkarte und eine Überweisung von ihrer Hausarzt- oder Facharztpraxis.

Adresse: **St. Vinzenz Hospital Haselünne gGmbH**
 Psychiatrische Institutsambulanz (PIA)
 Hammer Straße 9
 49740 Haselünne

Die Psychiatrische Institutsambulanz befindet sich in der Molkereistraße 15 neben dem Krankenhaus.

Ansprechpersonen: Frau Lübke, Frau Ströer, Frau Büld
 und Frau Kerkhoff (Sekretariat)
 Dr. med. Andreas Wilms, Leitender Arzt
 Dr. med. Gregory M. Hecht, Chefarzt der Klinik
 für Psychiatrie und Psychotherapie

Telefon: 05961 503-3600
Telefax: 05961 503-3609
E-Mail: psychiatrische-institutsambulanz-svh@nsk.de
Internet: www.vinzenz-hospital-haselünne.de

Träger: Johannesgesellschaft Emsland

Psychosomatische Institutsambulanz (PsIA) St. Vinzenz Hospital Haselünne

Die Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie bietet im Rahmen der Psychosomatischen Institutsambulanz (PsIA) eine ambulante Komplexpsychotherapie an.

Diese kann je nach Notwendigkeit folgende Bausteine beinhalten:

- Gruppenpsychotherapie
- Medizinische Mitbehandlung
- Einzelpsychotherapie
- Soziale Beratung
- Ressourcengruppe
- Leiborientierte Kunsttherapie
- Körperpsychotherapie
- Mentalisierungsbasierte Therapie
- Imaginationsübungen
- Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson
- Autogenes Training
- Sportliche Aktivierung
- Essstörungsgruppe (für Anorexie- und Bulimie-Betroffene)
- Adipositasgruppe
- Gruppe Chronische Schmerzstörungen
- Verhaltenstherapeutische Kriseninterventionsgruppe
- Psychoedukative Gruppen
- Training der sozialen Kompetenzen nach Hinsch und Pfingsten

Auf die Erkrankung abgestimmt erhalten Sie bis zu einem Jahr ein komplexes Angebot an psychotherapeutischen Behandlungen.

Es ist eine Überweisung von Fachärzten und Fachärztinnen für Psychosomatische Medizin, Fachärzten und Fachärztinnen für Psychiatrie oder von Hausärzten und Hausärztinnen mit Psychosomatischer Grundversorgung notwendig. Nach einer ausgiebigen Diagnostikphase erfolgt dann die symptomgeleitete Behandlung.

**Adresse: St. Vinzenz Hospital Haselünne gGmbH
Psychosomatische Institutsambulanz (PsiA)
Hammer Straße 9
49740 Haselünne**

Ansprechpersonen: Frau Kloppenburg und Frau Wahmes, Sekretariat
Dr. med. C. Michalek, Chefärztin
Dr. med. E. Scherbinski, Leitende Oberärztin

Telefon: 05961 503-3500
Telefax: 05961 503-3509
E-Mail: psychosomatik-svh@nsk.de
Internet: www.vinzenz-hospital-haselünne.de

Erreichbarkeit: Telefonische Terminvereinbarung zum Vorgespräch:
Mo. - Do. 08:00 - 16:30 Uhr und Fr. 08:00 - 12:30 Uhr

Die Psychosomatische Institutsambulanz (PsiA) findet sich im Gebäudeteil K (Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie) am Garten der Sinne auf dem Klinikgelände.

Träger: Johannesgesellschaft Emsland

Ambulanz Psychosomatik (Psychiatrische Institutsambulanz) St. Vinzenz Hospital Haselünne

Die Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie führt im Rahmen der Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA) folgende Angebote durch:

- Diagnostische Erstgespräche
- Essstörungsgruppe (für Anorexie- und Bulimie-Betroffene)
- Gruppe Chronische Schmerzstörungen
- Verhaltenstherapeutische Kriseninterventionsgruppe
- Psychoedukative Gruppen
- Training der sozialen Kompetenzen nach Hinsch und Pfingsten
- Gutachtliche Stellungnahme zu Adipositaschirurgie
- Kriseninterventionen
- Psychoonkologische Begleitung

Die psychosomatische Ambulanz (PIA) versteht sich als unkomplizierte Anlaufstelle, die mittels Überweisungsschein eines Haus- oder Facharztes nach telefonischer Terminvereinbarung aufgesucht werden kann.

Traumaambulanz (Opferentschädigungsgesetz Niedersachsen)

Die Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie ist Mitglied im Traumanetzwerk Niedersachsen. Sie darf zu Lasten des Landes Niedersachsen Menschen, die Opfer von Straftaten geworden sind, behandeln.

Anspruch auf Leistungen der Traumaambulanz haben:

- Opfer von Straftaten, die auf deutschem Boden erlebt wurden
- Angehörige (Eheleute, eingetragene Lebenspartner und Lebenspartnerinnen, Kinder, Eltern)
- Hinterbliebene (Witwen und Witwern, Waisen, Eltern, Betreuungsunterhaltberechtigte)
- Nahestehende (Geschwister und Personen, die mit Geschädigten eine eheähnliche Lebensgemeinschaft führen)

Innerhalb von 14 Tagen ist der erste Gesprächstermin möglich. Es sind bis zu 15 Einzeltherapiegespräche möglich. Sollte darüber hinaus psychotherapeutische Behandlung notwendig sein, gibt die Klinik Ihnen Informationen zur Aufnahme einer ambulanten Richtlinien-Psychotherapie.

**Adresse: St. Vinzenz Hospital Haselünne gGmbH
Ambulanz Psychosomatik (PIA)
Hammer Straße 9
49740 Haselünne**

Ansprechpersonen: Frau Kloppenburg und Frau Wahmes, Sekretariat
Dr. med. C. Michalek, Chefärztin
Dr. med. E. Scherbinski, Leitende Oberärztin

Telefon: 05961 503-3500
Telefax: 05961 503-3509
E-Mail: psychosomatik-svh@nsk.de
Internet: www.vinzenz-hospital-haselünne.de

Erreichbarkeit: Telefonische Terminvereinbarung zum Vorgespräch:
Mo. - Do. 08:00 - 16:30 Uhr und Fr. 08:00 - 12:30 Uhr

Die Klinik und Ambulanz für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
findet sich im Gebäudeteil K am Garten der Sinne auf dem Klinikgelände.

Träger: Johannesgesellschaft Emsland

1.3 Ambulante Versorgung

AMEOS Klinikum Osnabrück: Ambulanzen

Allgemeinpsychiatrische Ambulanz

Die Allgemeinpsychiatrische Ambulanz versorgt Patienten und Patientinnen, die aufgrund ihres besonderen Beschwerdebildes durch andere ambulante Therapieangebote nicht in ausreichendem Umfang behandelt werden können.

Oftmals kann die Weiterbehandlung in der Allgemeinpsychiatrischen Ambulanz auch dazu beitragen, einen stationären Krankenhausaufenthalt zu verkürzen oder erneute Krankenhausaufnahmen zu vermeiden.

**Adresse: AMEOS Klinikum Osnabrück
Suchtmedizinische Ambulanz
Knollstraße 31, 49088 Osnabrück**

Tel.: 0541 313-134, E-Mail: amb.psy@osnabrueck.ameos.de

Suchtmedizinische Ambulanz

Die Suchtmedizinische Ambulanz richtet sich an Menschen mit Suchterkrankungen und psychischen Problemen.

Dafür steht ein multiprofessionelles Team aus Ärzten und Ärztinnen, Psychologen und Psychologinnen, Suchttherapeuten und Suchttherapeutinnen sowie Ergotherapeuten und Ergotherapeutinnen zur Verfügung. Bei speziellen Fragestellungen unterstützen Mitarbeitende des Sozialdienstes das Team. Mit den Drogen- und Suchtberatungsstellen von Caritas und Diakonie besteht eine enge Kooperation.

**Adresse: AMEOS Klinikum Osnabrück
Suchtmedizinische Ambulanz
Knollstraße 31, 49088 Osnabrück**

Tel.: 0541 313-146, E-Mail: samb.psy@osnabrueck.ameos.de

Gerontopsychiatrische Ambulanz

Die Gerontopsychiatrische Ambulanz bietet Hilfe, Beratung, Diagnostik und Behandlung bei psychischen Störungen im höheren Lebensalter für Betroffene und deren Angehörige.

Sie steht insbesondere Patienten und Patientinnen offen, bei denen eine langfristige psychiatrische Behandlung mit chronischem oder chronischwiederkehrendem Verlauf vorliegt.

Die Gerontopsychiatrische Institutsambulanz ist die optimale Anlaufstelle, wenn es um die Therapie von psychischen Störungen bei älteren Menschen geht.

Auf Wunsch beziehen wir Angehörige (Ehepartner, Kinder) in den gesamten Behandlungsablauf mit ein.

**Adresse: AMEOS Klinikum Osnabrück
Gerontopsychiatrische Ambulanz
Knollstraße 86, 49088 Osnabrück**

Tel.: 0541 313-600, E-Mail: gamb.psy@osnabrueck.ameos.de

1.3 Ambulante Versorgung

Psychiatrische häusliche Krankenpflege - Menschen Domizil GmbH

Menschen Domizil GmbH bietet seit 2012 die ärztlich verordnete ambulante psychiatrische Krankenpflege (pHKP) nach § 37,1 und § 37,2 SGB V an.

Sie dient der Vermeidung und Verkürzung von Krankenhausaufenthalten und zur Sicherung der ambulanten ärztlichen Versorgung.

Wir stellen zu Beginn den Aufbau einer vertrauensvollen Bezugspflege in den Focus, damit folgender Schritt gelingt: In Zusammenarbeit mit den Fachärzten sowie Fachärztinnen und Patienten und Patientinnen werden aufgrund vorhandener Probleme und Ressourcen individuelle Ziele zur Stabilisierung der psychischen Gesundheit der Patienten erarbeitet und hinführend begleitet.

Darüber hinaus bieten wir ebenfalls die Besondere Versorgung als Zusatzleistung einiger Krankenkassen zur Regelversorgung an.

Die Angebote bestehen für den gesamten Landkreis Emsland.

Geschäftsführung: Frau Marion Mensen und Herr Michael Reinink

Pflegedienstleitung und Ansprechpersonen:

Emsland Nord und Mitte - Region Papenburg / Meppen:

Christoph Lenger

E-Mail: christoph.lenger@menschen-domizil.de

Emsland Süd - Region Lingen:

Kerstin Moltzen

kerstin.moltzen@menschen-domizil.de

Internet: www.menschen-domizil.de

Region Emsland Nord

Adresse: Menschen Domizil GmbH
Deverhafen 2
26871 Papenburg

Telefon: 04961 9138240
Telefax: 04961 9138242

Erreichbarkeit: Mo. - Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten bitte auf Band sprechen.

Region Emsland Mitte

Adresse: Menschen Domizil GmbH
Deichstraße 42
49716 Meppen

Telefon: 05931 88118-73
Telefax: 05931 88118-74

Erreichbarkeit: Mo. - Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten bitte auf Band sprechen.

Region Emsland Süd

Adresse: Menschen Domizil GmbH
Sturmstraße 1
49808 Lingen (Ems)

Telefon: 0591 133813-92
Telefax: 0591 133813-93

Erreichbarkeit: Mo. - Fr.: 8:30 - 11:30 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten bitte auf Band sprechen.

1.3 Ambulante Versorgung

Psychiatrische häusliche Krankenpflege (pHKP)

Die ambulante psychiatrische Pflege ist eine Leistung der Krankenkasse auf der Basis des § 132a, Abs. 2 SGB V. Der Verein Lotse erbringt die Leistung für den gesamten Landkreis Emsland.

Verordnet wird die pHKP für Personen, die aufgrund einer akuten psychiatrischen Erkrankung fachkundige Unterstützung benötigen.

Die Leistung wird vom Facharzt oder ggfls. vom Hausarzt verordnet und für maximal vier Monate gewährt. In diesem Zeitraum kann der Umfang der Unterstützung individuell vereinbart und angepasst werden, ganz nach dem aktuellen Bedarf. Die pHKP wird in Form von Hausbesuchen/persönlichen Kontakten ausgebracht.

Die Ziele der pHKP:

- psychiatrische Krankenhausaufenthalte verkürzen oder ganz vermeiden
- dem Betroffenen Sicherheit und Struktur bieten
- verlässliche Ansprechpartner und individuelle Unterstützung geben
- enge Zusammenarbeit mit dem behandelnden Facharzt und Unterstützung bei der Wahrnehmung therapeutischer Hilfen

Träger: Lotse e.V.
Verein zur Hilfe seelisch Erkrankter im Emsland
Vitusstraße 21
49716 Meppen
www.lotse-emsland.de

Ansprechperson: Egbert Schäpker
Telefon: 05931 88836-130
E-Mail: egbert.schaepker@lotse-emsland.de

Erreichbarkeit: Standorte für die psychiatrische häusliche Krankenpflege:
Landsbergstr. 12, 26871 Papenburg
Alte Haselünner Str. 7, 49808 Lingen
Vitusstraße 21, 49716 Meppen



KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

Medizinische Versorgung

1.3 Ambulante Versorgung

Fachärzte für Psychiatrie und Neurologie für Erwachsene

Dr. med. Olufunlola Agbe-Davies

Dr. med. Frederick Agbe-Davies

Georgstr. 51, 49809 Lingen

Telefon: 0591 596-44, Telefax: 0591 596-46

Elena Botvinnik

Georgstr. 62, 49809 Lingen

Telefon: 0591 61078-46, Telefax: 0591 61078-47

Friedhelm Burfeind

Margaretha-Meinders-Str. links 13, 26871 Papenburg

Telefon: 04961 664090, Telefax: 04961 6640929

**Gemeinschaftspraxis Dr. med. Christian Dickopp
& Stefan Oschika**

Rheiner Str. 109b, 49809 Lingen

Telefon: 0591 49444, Telefax: 0591 49448

E-Mail: Christiandickopp@aol.com, Stefan.Oschika@ewetel.net

MVZ Meppen-Marienstraße

Dr. med Joachim Schulte, Dr. med. Kathrin Look und Katja Alfers

Marienstr. 3, 49716 Meppen

Telefon: 05931 1010, Telefax: 05931 89632

E-Mail: www.nervenarztpraxis-meppen.de

MVZ Niels-Stensen-Kliniken e.V.

Dr. med. Matthias Ostendorf und Hamid Alamdari

Deichstraße 20, 49716 Meppen

Telefon: 05931 599400, Telefax: 05931 599401

www.neuropraxis-meppen.de

Dr. med Bernard Prein

Meppener Str. 117, 49808 Lingen

Telefon: 0591 9150990, Telefax: 0591 9150992

**Eine Liste mit den Psychotherapeuten in der Region erhalten Sie beim Sozial-
psychiatrischen Dienst des Landkreises Emsland (S.33).**

Beratungsangebote

Beratungsangebote

2.1 Beratungsstellen

Sozialpsychiatrischer Dienst

Der Sozialpsychiatrische Dienst unterstützt Sie

- bei psychischer Erkrankung,
- in seelischer Not- oder Krisensituation,
- bei Suchtproblematiken und/oder,
- nach stationär psychiatrischer Behandlung.

Psychische Erkrankungen können jeden treffen und kommen immer häufiger vor. Frühzeitige Informationen über Hilfen und Behandlungsmöglichkeiten sind dabei umso wichtiger. Der SpDi begleitet, berät und unterstützt Sie gerne! Melden Sie sich einfach, wenn Sie aufgrund Ihrer Erkrankung Schwierigkeiten haben, den Alltag zu bewältigen oder wenn Sie als Angehörige bzw. Angehöriger oder befreundete Person Rat und Unterstützung im Umgang mit einer oder einem Erkrankten benötigen.

Wir bieten

- Einzelgespräche,
- Hausbesuche,
- begleitende Hilfen,
- Freizeit- und Begegnungsgruppen,
- Krisenintervention und
- telefonische Beratung.



Unsere Beratung und Angebote richten sich an volljährige Personen, sind kostenlos und unterliegen der Schweigepflicht.

Ansprechpartner Region Emsland-Nord

Landkreis Emsland Außenstelle Aschendorf

Fachbereich Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst
Große Straße 32, 26871 Aschendorf

Frau Marheineke **04962 501-3107**
Stadt Papenburg

Frau Kocks **04962 501-3101**
SG Nordhümmling, Gemeinde Rhede

Frau Borchers **04962 501-3102**
Aschendorf

Frau Albers **04962 501-3108**
SG Dörpen, SG Lathen

Ansprechpartner Region Emsland-Mitte

Landkreis Emsland - Kreishaus I

Fachbereich Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst
Ordeniederung 1, 49716 Meppen

Frau Sunder **05931 44-1201**
Stadt Haren

Frau Book **05931 44-1187**
Stadt Werlte, SG Sögel

Frau Schmitz **05931 44-2200**
Stadt Meppen

Frau Wichmann **05931 44-2201**
Psychiatriekoordinatorin
Stadt Haselünne, SG Herzlake

Frau Brink **05931 44-2187**
Psychiatriekoordinatorin
Gemeinde Twist, Gemeinde Geeste/Dalum

Landkreis Emsland – Außenstelle Lingen

Frau Sandhaus 0591 84-3392

Frau Thiering 0591 84-3323

Frau Kloth **0591 84-3359**

Herr Klus **0591 84-3324**

Leitung: **Herr Heinke**

Sekretariat: Telefon: 05931 44-1188

Erreichbarkeit: Mo. - Do.: 08:30 Uhr - 12:30 Uhr

14:30 Uhr - 16:00 Uhr

Fr.: 08:30 Uhr - 12:30 Uhr

Internet: www.emsland.de

Träger: Landkreis Emsland

2.1 Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstellen

- Beratung für Paare, von denen ein Partner psychisch erkrankt ist
- Lebensberatung für Angehörige von psychisch Erkrankten
- Die Inanspruchnahme von Beratung ist kostenfrei
- Die Beraterinnen und Berater unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht

ACHTUNG:

Beratung ist kein Ersatz für eine Psychotherapie oder eine langfristige Begleitung.

Träger: Bistum Osnabrück

Internet: www.efle-beratung.de

Region Emsland Nord

Adresse: Hauptkanal rechts 75 a
26871 Papenburg

Ansprechperson: Dr. Christopher Trouw, Dipl.-Psych.,
Leiter des Beratungszentrums

Telefon: 04961 3456

Telefax: 04961 3474

E-Mail: Papenburg@efle-bistum-os.de

Erreichbarkeit: Mo. - Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr
Mo. - Do.: 14:00 - 17:00 Uhr

Region Emsland Mitte

Adresse: **Versener Straße 30**
49716 Meppen

Ansprechperson: Dipl.-Psych. Katja Schwerdt
Leiterin des Beratungszentrums

Telefon: 05931 12050
Telefax: 05931 90087
E-Mail: meppen@efle-bistum-os.de

Erreichbarkeit: Mo. - Fr.: 08:30 - 12:00 Uhr
Mo. - Do.: 14:00 - 16:30 Uhr

Telefonsprechstunde: Mi.: 14:00 - 15:00 Uhr
Fr.: 09:00 - 10:00 Uhr

Region Emsland Süd

Adresse: **Bernd-Rosemeyer-Straße 5**
49808 Lingen (Ems)

Ansprechpersonen: Dipl.-Päd. Birgit Gerharz
Dipl.-Soz.päd. /Sozialarbeiterin Sandra Kötting

Telefon: 0591 4021
Telefax: 0591 4022
E-Mail: Lingen@efle-bistum-os.de

Erreichbarkeit: Mo. - Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr
Mo. - Do.: 14:00 - 17:00 Uhr
Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr

2.2 Telefonische Beratung

Telefonseelsorge

Die TelefonSeelsorge Emsland/Grafschaft Bentheim ist eine wichtige Anlaufstelle für Menschen in seelischen Krisen und Notsituationen. Für die Gesellschaft bedeutet sie Unterstützung, Entlastung und einen Beitrag zur psychischen Gesundheit der Bevölkerung. Ihre Bedeutung lässt sich in mehreren Aspekten zusammenfassen:

- **Niederschwellige Hilfe rund um die Uhr:** Die Telefonseelsorge ist jederzeit erreichbar, kostenlos und anonym. Sie bietet ein offenes Ohr für alle, die über ihre Sorgen sprechen möchten.
- **Emotionale Unterstützung:** Für Menschen, die sich einsam, überfordert oder verzweifelt fühlen, kann das Gespräch mit einem geschulten Seelsorger lebensrettend sein.
- **Prävention von Krisen und Suiziden:** Durch empathisches Zuhören und gezielte Gesprächsführung hilft die Telefonseelsorge, schwierige Situationen zu entschärfen und Hoffnung zu geben.
- **Stärkung des sozialen Zusammenhalts:** Sie fördert Mitmenschlichkeit und Verantwortungsgefühl in der Region, indem sie ehrenamtliches Engagement unterstützt und den Wert von Solidarität betont.

Für die Region Emsland und Grafschaft Bentheim ist die Telefonseelsorge daher ein unverzichtbarer Bestandteil des psychosozialen Netzwerks und eine Stütze für Menschen in schwierigen Lebenslagen.

Die TelefonSeelsorge ist erreichbar unter der bundeseinheitlichen kostenlosen Rufnummer 0800-1110111 oder 0800-1110222 rund um die Uhr.

Träger: Verein TelefonSeelsorge Emsland/Grafschaft Bentheim e.V.

2.3 Suchtberatungen

Fachambulanz Sucht Emsland

**Diakonisches Werk im ev.- luth. Kirchenkreis
Emsland- Bentheim**

Wir bieten umfassende Hilfen und Unterstützung zu den Themen:

Stoffgebundene Probleme und Abhängigkeiten

- Alkohol
- Illegale Substanzen
- Medikamente
- Tabak

Stoffungebundene Probleme und Abhängigkeiten

- Glücksspiel
- Medienkonsum
- exzessive Verhaltensweisen, wie z.B. Kaufsucht

Unser Angebot umfasst:

- Beratung von Betroffenen und Angehörigen
- Vermittlung in Entzugsbehandlungen, therapeutische Behandlungsformen oder betreute Wohnformen
- Ambulante medizinische Rehabilitation
- Ambulant Betreutes Wohnen
- Psychosoziale Begleitbetreuung Substituierter
- Vorbereitung auf die Medizinisch-Psychologische Untersuchung (MPU)
- Verschiedene Präventionsangebote
- Programm „Rauchfrei“
- Online-Beratung
- Spezifische Angebote, zum Beispiel ADHS & Sucht

Unsere Angebote sind selbstverständlich vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht. Zudem können Sie sich anonym beraten lassen.

Träger: Ev.- Luth. Kirchenkreis Emsland- Bentheim

Internet: www.diakonie-emsland.de
www.suchtberatungsstelle.de

Standort Papenburg

Fachambulanz Sucht Emsland

Landsbergstraße 9

26871 Papenburg

Telefon: 04961 9888-0

Fax: 04961 988828

E-Mail: dw-papenburg@diakonie-emsland.de

Standort Meppen

Fachambulanz Sucht Emsland

Bahnhofstraße 29

49716 Meppen

Telefon: 05931 9815-0

Fax: 05931 981515

E-Mail: dw-meppen@diakonie-emsland.de

Standort Lingen

Fachambulanz Sucht Emsland

Bögenstraße 7

49808 Lingen

Telefon: 0591 80041-0

Fax: 0591 8004140

E-Mail: dw-lingen@diakonie-emsland.de

An allen drei Standorten gelten folgende Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 09:00 - 13:00 Uhr

14:00 - 17:00 Uhr

Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr

Es finden auch Termine außerhalb der Öffnungszeiten statt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung.

Außenstelle Haren

Fachambulanz Sucht Emsland

Außenstelle Haren

Pascheberg 10

49733 Haren

Telefon: 05931 9815-0

Fax: 05931 981515

E-Mail: dw-meppen@diakonie-emsland.de

2.3 Suchtberatungen

Caritasverband für den Landkreis Emsland

- Suchtmittelübergreifende Beratung und Behandlung (Alkohol, Drogen, Medikamente, Glücksspiel, neue Medien) – für Betroffene, Partner, Familien und Freunde
- Sprechstunden in Sögel
- Vorbereitung und Durchführung von medizinischen Rehabilitationen
- Enge Zusammenarbeit mit den regionalen Krankenhäusern
- Frühintervention bei Kindern und Jugendlichen (HaLT – www.halt.de)
- Selbstkontrolltraining SKOLL (www.skoll.de)
- Ambulant betreutes Wohnen für Suchtkranke

Träger: Caritasverband für die Diözese Osnabrück
Internet: www.caritas-el.de
www.mein-leben-ohne-Sucht.de

Region Emsland Nord

Adresse: Fachambulanz für Suchtprävention und
Rehabilitation Standort Papenburg
Kirchstr. 16
26871 Papenburg

Ansprechperson: Seline Keller

Leitung: Mandala Clavée

Telefon: 04961 9441-0

Telefax: 04961 9441-19

E-Mail: Sucht.Pbg@caritas-os.de

Erreichbarkeit: Jeden Mittwoch offene Sprechstunde von
16:30 - 18:00 Uhr (ohne Anmeldung)
Gerne telefonische Terminvereinbarung
Mo. - Fr.: 08:30 - 12:00 Uhr
Di. - Mi.: 14:00 - 16:00 Uhr

Adresse: Caritas Beratungsstelle Sögel
Am Markt 9
49751 Sögel

Ansprechperson: Christoph Deters

Telefon: 05952 9370-0
E-Mail: Sucht.Mep@caritas-os.de

Erreichbarkeit: Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.
Tel. 05931 9842-40

Region Emsland Mitte

Adresse: Fachambulanz für Suchtprävention und
Rehabilitation Standort Meppen
Kuhstr. 42
49716 Meppen

Ansprechperson: Victoria Renemann und Frau Theresa Hopster

Leitung: Mandala Clavée

Telefon: 05931 9842-40
Telefax: 05931 9842-52
E-Mail: Sucht.Mep@caritas-os.de

Erreichbarkeit: Jeden Mittwoch offene Sprechstunde von
16:30 - 18:00 Uhr (ohne Anmeldung)
Gerne telefonische Terminvereinbarung
09:00 - 12:30 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr,
freitags - 12:30 Uhr.

Region Emsland Süd

Adresse: Fachambulanz für Suchtprävention und
Rehabilitation Standort Lingen
Burgstr.30
49808 Lingen (Ems)

Ansprechpersonen: Gudrun Warnecke und Kathrin Vorjans

Leitung: Mandala Clavée

Telefon: 0591 80062-300

Telefax: 0591 80062-399

E-Mail: Sucht.Lin@caritas-os.de

Erreichbarkeit: Jeden Mittwoch offene Sprechstunde von
16:30 - 18:00 Uhr (ohne Anmeldung)
Gerne telefonische Terminvereinbarung
09:00 - 12:30 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr,
freitags - 12:30 Uhr.

2.4 Demenzberatung

Demenz-Servicezentrum Landkreis Emsland

Zentrale Koordinierungs- und Steuerungsstelle zur Transparenz, Beratung, Vernetzung und Entwicklung von Angeboten.

Adresse: **Demenz-Servicezentrum
Landkreis Emsland
Ordeniederung 1
49716 Meppen**

Ansprechperson: Kerstin Droste

Telefon: 05931 44-1210

Telefax: 05931 44-3697

E-Mail: pflegestuetzpunkt@emsland.de

Internet: www.emsland.de

Erreichbarkeit: Mo. - Do.: 08:30 - 12:30 Uhr
14:30 - 16:00 Uhr

Fr.: 08:30 - 12:30 Uhr

Träger: Landkreis Emsland

2.5 Beratung für Menschen mit Behinderungen

Beirat für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Emsland

Diskussion und Bewertung von Anliegen der Menschen mit Behinderungen im Landkreis Emsland.

Monatliche Sprechstunde und Beratung durch die Beauftragte für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Emsland, Ursula Mersmann.

Adresse: **Ordenniederung 1**
49716 Meppen

Telefon: 05931 44-2259
Telefax: 05931 44-392259
E-Mail: frank.schneke@emsland.de
Internet: www.emsland.de

Erreichbarkeit: Mo. - Do.: 08:30 – 12:30 Uhr
14:30 – 16:00 Uhr
Fr.: 08:30 – 12:30 Uhr

Träger: Landkreis Emsland

2.6 Beratungsstellen

EUTB Emsland - Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Die EUTB berät kostenlos, vertraulich und barrierefrei:

- Menschen mit einer chronischen Erkrankung/Behinderung
- Angehörige
- Gesetzliche Betreuer und Betreuerinnen
- Interessierte

**Wir bieten Ihnen Orientierungshilfe und zeigen ihnen Möglichkeiten zur
Teilhabe an der Gesellschaft. Wir beraten u.a. zu folgenden Themen:**

- Assistenz und soziale Teilhabe
- Freizeit und Wohnen
- Persönliches Budget
- Schwerbehinderung
- Finanzielle Sicherung
- Berufliche Teilhabe
- Pflege und Hilfsmittel

Wir bieten:

- Einzelgespräche
- Hausbesuche
- Telefonische-, Online-, Video-Beratung

Rechtliche Beratung und Begleitung im Widerspruchsverfahren sind nicht möglich.

EUTB Emsland Standorte:

Emsland Nord: Petra Dallmann, Linda Hinrichs
Von- Galen-Str. 19, 26871 Aschendorf
Tel.: 04962 914119
E-Mail: EUTB.Aschendorf@sovd-nds.de
Mo. und Do.: 9 - 12 Uhr / Di. und Mi.: 14 - 17 Uhr

Emsland Mitte: Linda Hinrichs, Sabine Lampe
Lingener Str. 30, 49716 Meppen
Tel. 05931 4968396
E-Mail: EUTB.Meppen@sovd-nds.de
Mo. und Mi.: 9 - 12 Uhr / Di. und Do.: 14 - 17 Uhr

Emsland Süd: Petra Hengst
Georg Str. 24, 49809 Lingen
Tel. 0591 80743043
E-Mail: EUTB.Lingen@sovd-nds.de
Mo. und Do.: 13 - 16 Uhr / Di. und Mi.: 9 - 12 Uhr

Bei Bedarf machen wir auch Hausbesuche. Termine sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Weitere Infos unter: www.eutb-emsland.de

Träger: Sozialverband Deutschland – Landesverband Niedersachsen e.V

Wohnen und tagesstrukturierende Hilfen

3.1 Team Bedarfsermittlung / Hilfeplanung

Im Rahmen der Eingliederungshilfe hat das Team Bedarfsermittlung/Hilfeplanung die Aufgabe, den Hilfebedarf einer Person mit Behinderung festzustellen und gegebenenfalls passgenaue Hilfen zu koordinieren. In einer prozesshaften Begleitung wird eine gemeinsame Zielplanung und Ausrichtung der Hilfe vorgenommen.

Adresse: **Fachbereich Soziales**
Landkreis Emsland
Ordenniederung 1
49716 Meppen

Ansprechperson: Renate Raue (Abteilungsleitung)

Telefon: 05931 44-1097
Telefax: 05931 44-391097
E-Mail: renate.raue@emsland.de
Internet: www.emsland.de

Erreichbarkeit: Mo. - Do.: 08:30 - 12:30 Uhr
14:30 - 16:00 Uhr
Fr.: 08:30 - 13:00 Uhr

Träger: Landkreis Emsland



3.2 Assistenzleistungen im Rahmen der ambulanten Wohnbetreuung

Christophorus-Werk Lingen e. V.

- Assistenz für Menschen mit psychischen Erkrankungen oder geistiger Behinderung in der eigenen Wohnung der Betroffenen
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Begleitung in allen für die Klienten relevanten Bereichen

Adresse: Christophorus-Werk Lingen e.V.
Ambulant betreutes Wohnen
Hohenfeldstraße 26
49809 Lingen

Ansprechperson: Maximilian Bruns

Telefon: 0591 9142192
Telefax: 0591 914296192
E-Mail: maximilian.bruns@christophorus-werk.de
Internet: www.christophorus-werk.de

Erreichbarkeit: Mo. - Do.: 08:15 - 17:00 Uhr
Fr.: 08:15 - 15:00 Uhr

Träger: Christophorus-Werk Lingen e. V.

3.2 Assistenzleistungen im Rahmen der ambulanten Wohnbetreuung

St. Lukas Heim Wohnassistentz Papenburg

Die ambulante Wohnassistentz begleitet und berät Menschen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung, damit sie in einer eigenen Wohnung leben können. Dies kann allein, mit Angehörigen, mit Partner oder in einer Wohngemeinschaft sein. Individuell auf die einzelnen Bedürfnisse des Klienten abgestimmt, wird die erforderliche Assistenz vereinbart. Wir unterstützen bei der Wohnungssuche und der Umzugsorganisation, beim Umgang mit Ämtern und Behörden, bei der Tagesstrukturierung, Haushaltsführung und Gesundheitsvorsorge. Wir bieten Beratung und Begleitung bei der Erweiterung der Kompetenzen hinsichtlich der lebenspraktischen Fähigkeiten und der Konflikt- und Krisenbewältigung an. Die Begleitung findet in der Regel in Einzelkontakten statt. Wenn Sie Fragen haben, sich genauer informieren möchten, können Sie gerne einen Termin vereinbaren. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Adresse: **St. Lukas-Heim
Ambulante Wohnassistentz
Grader Weg 62
26871 Papenburg**

Ansprechperson: Karsten Schomaker

Telefon: 04961 925-7111, Leitung Karsten Schomaker
04961 925-7100, Sekretariat

Telefax: 04961 925-7105

E-Mail: k.schomaker@st-lukas-heim.de

Internet: www.caritas-os.de/lukas-heim/einrichtungen-und-dienste/wohnassistentz

Erreichbarkeit: Mo. - Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr
nachmittags nach Terminabsprache

Träger: Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.

3.2 Assistenzleistungen im Rahmen der ambulanten Wohnbetreuung

Assistenz beim Wohnen (ABW)

Die Assistenz beim Wohnen ist eine Leistung der Eingliederungshilfe. Hier werden psychisch erkrankte Erwachsene unterstützt, die in der eigenen Wohnung oder in Wohngemeinschaften leben. In einigen Bereichen der Lebensführung sind die Personen selbstständig, benötigen aber ambulante Unterstützung und Beratung. Die ambulante Unterstützung findet in Form von Hausbesuchen statt, kann aber auch in den Räumen des Dienstes durchgeführt werden. Büros und Ansprechpartner befinden sich in Lingen, Meppen und Papenburg. So ist eine gemeindenahе Hilfe sichergestellt.

Ziel des Angebots ist es, die eigenständige Lebensführung zu erlernen, zu erhalten und weiter auszubauen. Welche Art von Unterstützung notwendig ist, wird in einem individuellen Hilfeplan festgehalten.

Abhängig von der Lebenssituation kann die Assistenz beim Wohnen vorübergehend oder dauerhaft in Anspruch genommen werden.

Träger: Lotse e. V.
Verein zur Hilfe seelisch Erkrankter im Emsland
Vitusstraße 21, 49716 Meppen
www.lotse-emsland.de

Region Emsland Nord

Adresse: Lotse e. V.
Landsbergstraße 12
26871 Papenburg

Ansprechperson: Kerstin Lücken

Telefon: 05931 88836-513
E-Mail: kerstin.lueken@lotse-emsland.de

Region Emsland Mitte

Adresse: Lotse e. V.
Herzog-Arenberg-Str. 64 a
49716 Meppen

Ansprechperson: Egbert Schäpker

Telefon: 05931 88836130

E-Mail: egbert.schaepker@lotse-emsland.de

Region Emsland Süd

Adresse: Lotse e. V.
Konrad-Adenauer-Ring 13
49808 Lingen

Ansprechperson: Katja Wilken

Telefon: 05931 88836-313

E-Mail: katja.wilken@lotse-emsland.de

3.2 Assistenzleistungen im Rahmen der ambulanten Wohnbetreuung

Menschen-Domizil

Menschen Domizil ist im Januar 2004 mit dem Bereich der ambulanten Wohnbetreuung gestartet und hält dieses Angebot im gesamten Landkreis Emsland vor. Es ist uns wichtig, dass Menschen auch in ihrem Zuhause, ihrem Lebensalltag eine passgenaue und individuelle Unterstützung erfahren können. Wir achten die Selbstbestimmung und Autonomie des Menschen und sensibilisieren dafür.

Unter der Prämisse, dass jeder Mensch in der Lage ist, sein größtmögliches Potential zu entfalten, wird die Erweiterung und die Stabilisierung seiner Selbstständigkeit angestrebt und seine Weiterentwicklung ermöglicht. Diese Ziele erreichen wir über eine wertschätzende, ressourcen- und zielorientierte Gesprächsführung, aber auch über konkrete Informationsgespräche und individuelle Trainingseinheiten in den verschiedenen Lebensbereichen. Wir orientieren uns an die jeweils aktuelle Bedarfsermittlung des Bundesteilhabegesetzes Niedersachsen (B.E.Ni).

Geschäftsführung: Marion Mensen / Michael Reinink

E-Mail: marion@menschen-domizil.de
michael.reinink@menschen-domizil.de

Homepage: www.menschen-domizil.de

Kontakt: Koordinatoren des jeweiligen Standortes,
siehe Homepage

E-Mail: info@menschen-domizil.de

Region Emsland Nord

Adresse: Menschen Domizil GmbH
Deverhafen 2
26871 Papenburg

Telefon: 04961 9138240

Erreichbarkeit: Mo. - Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

Region Emsland Mitte

Adresse: Menschen Domizil GmbH
Deichstraße 42
49716 Meppen

Telefon: 05931 8811873

Erreichbarkeit: Mo. - Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

Region Emsland Süd

Adresse: Menschen Domizil GmbH
Sturmstr. 1
49808 Lingen (Ems)

Telefon: 0591 13381392

Erreichbarkeit: Mo. - Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

3.2 Assistenzleistungen im Rahmen der ambulanten Wohnbetreuung

SkF Lingen e. V.

Ambulant Betreutes Wohnen – Hilfe zur Selbsthilfe

Unser Angebot richtet sich an Erwachsene mit einer psychischen, geistigen, körperlichen oder Mehrfachbehinderung.

Betroffene Menschen erhalten genau die Hilfen zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, die sie brauchen.

Wir arbeiten ressourcenorientiert: Ziel ist es, die individuellen Fähigkeiten von Menschen mit Behinderungen zu erhalten und zu stärken.

Die Betreuungsleistungen umfassen, ausgehend vom individuellen Hilfebedarf, Unterstützung, Beratung, Anleitung in den verschiedenen Bereichen des alltäglichen Lebens.

Adresse: **Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Lingen**
Ambulant Betreutes Wohnen
Burgstr. 30
49808 Lingen

Ansprechperson: Inge Nellner

Geschäftsführerin: Marita Theilen

Telefon: 0591 80062-211 (alternativ: 80062-0)
E-Mail: inge.nellner@skf-lingen.de
Internet: www.skf-lingen.de

Erreichbarkeit: Termine nach Vereinbarung

Träger: Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Lingen



3.2 Assistenzleistungen im Rahmen der ambulanten Wohnbetreuung

Spektrum Sozial

Assistenzleistungen – Ambulant Betreutes Wohnen - Eingliederhilfe

Wir begleiten Erwachsene (ab 18 Jahre) mit einer psychischen Erkrankung in ihrem Alltag und helfen ihnen zu einer selbstständigen Lebensführung. Spektrum Sozial ermöglicht ein eigenständiges Leben in der eigenen Wohnung mit regelmäßiger fachlicher Begleitung. Unsere ambulante, psychosoziale und professionelle Hilfe stärkt und fördert die individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten des Einzelnen, seinen Tagesablauf zu meistern und zufriedener zu leben.

Unsere Hilfe

- richtet sich an Frauen und Männer, die entweder allein, in einer Partnerschaft oder in einer Familie leben.
- bieten wir im Einzugsbereich der Altkreise Meppen und Lingen an
- wird durch Fachkräfte der Sozialen Arbeit mit langjähriger Erfahrung geleistet
- garantiert im Umgang miteinander Selbstbestimmung, Respekt, Wertschätzung, Freundlichkeit und Vertrauen
- findet in persönlichem Rahmen unter Einhaltung der Schweigepflicht statt.

Peter Bohlen, Dipl. Sozialarbeiter und Leitung von Spektrum Sozial, ist geprüfter Heilpädagoge, staatl. anerkannter Erzieher und zudem ausgebildet in der Gebärdensprache.

Region Emsland Süd

Adresse: Spektrum Sozial Ambulant Betreutes Wohnen

Beratungsbüro:

Klasingstraße 11

49808 Lingen

Telefon: 0591 96622475

Mobil: 0170 5779002

E-Mail: info@spektrum-sozial.de | Internet: www.spektrum-sozial.de

Region Emsland Mitte

Adresse: **Spektrum Sozial Ambulant Betreutes Wohnen**
Am Neuen Markt 4
49716 Meppen

Telefon: 05931 4966779
Mobil: 0170 5779002
E-Mail: info@spektrum-sozial.de
Internet: www.spektrum-sozial.de

Ansprechperson: Peter Bohlen

Erreichbarkeit: Mo. - Do.: 9:00 - 17:00 Uhr
Fr.: 8:00 - 15:00 Uhr

Träger: Peter Bohlen, Einrichtungsleitung

3.2 Assistenzleistungen im Rahmen der ambulanten Wohnbetreuung

Wulkje GmbH

Das Angebot der Assistenzleistung im eigenen Wohnraum richtet sich an alle volljährigen Menschen mit einer psychischen Störung im nördlichen Emsland. Es handelt sich um eine Leistung der Eingliederungshilfe.

In der Regel besuchen wir Sie wöchentlich stundenweise bei Ihnen zu Hause. Wir sind aber auch gemeinsam mit Ihnen unterwegs und begleiten Sie zu Terminen.

Wir legen viel Wert auf einen vertrauensvollen, wertschätzenden und respektvollen Umgang miteinander.

Gemeinsam mit Ihnen machen wir uns auf die Suche nach Lösungen, damit Sie so selbständig und selbstbestimmt wie möglich Ihr Leben gestalten können.

Rufen Sie und einfach an oder schreiben Sie uns. Termine für ein kostenfreies und unverbindliches Kennenlerngespräch machen wir nach Vereinbarung gern auch bei Ihnen zu Hause.

Adresse: **Wulkje GmbH**
Industriestraße 16
26789 Leer

Ansprechpersonen: Maaïke Wichers und Rebecca Wilts-Berg

Telefon: 0491 4544015
E-Mail: abw@wulkje.de
Internet: www.wulkje.de



3.3 Stationäre Wohneinrichtungen

Haus Sankt Marien Lathen

64 Wohnplätze für Menschen mit seelischen Behinderungen im stationären Eingliederungsbereich, mit tagesstrukturierenden Maßnahmen im Arbeits- und Beschäftigungsbereich.

Adresse: Haus Sankt Marien
Wohnheim
Krankenhausweg 8
49762 Lathen

Ansprechperson: Sabine Schmees

Telefon: 05933 69-21

Telefax: 05962 69-34

E-Mail: sabine.schmees@haus-sankt-marien.de

Internet: www.haus-sankt-marien.de

Erreichbarkeit: Mo. – Fr.: 08:00 – 13:00 Uhr

Träger: Katholische Kirchengemeinde St. Vitus Lathen

3.3 Stationäre Wohneinrichtungen

Besondere Wohnform

Die besondere Wohnform unterstützt im Rahmen der Eingliederungshilfe Menschen mit psychischer Erkrankung, die nicht mehr oder noch nicht wieder eigenständig leben können.

In den Wohngruppen in Meppen und Papenburg stehen insgesamt 37 Plätze zur Verfügung. In den Wohnhäusern leben die Klienten in Wohngemeinschaften, die durch Fachpersonal intensiv begleitet werden. Alle Wohnbereiche sind zentral gelegen und bieten somit beste Voraussetzungen für ein gemeindenahes Leben. Ziel der Wohngruppen ist es, die Bewohner zu befähigen, ihr Leben wieder so eigenständig und selbstbestimmt wie möglich zu führen. Für Klienten, die keiner externen Arbeit bzw. Beschäftigung nachgehen können, sichert die Tagesstätte für psychisch Erkrankte eine wirksame Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft. Vor allem für jüngere Klienten, für die mittel- und langfristig eine weiterführende Perspektive erarbeitet werden kann, bereitet die Tagesstätte eine Wiedereingliederung in eine regelmäßige externe Beschäftigung vor. Viele Bewohner und Bewohnerinnen bleiben nicht auf Dauer, sondern ziehen wieder in die eigene Wohnung mit Assistenz beim Wohnen oder können ganz auf weitere Unterstützung verzichten.

Träger: Lotse e. V.
Verein zur Hilfe seelisch Erkrankter im Emsland
Vitusstr. 21, 49716 Meppen
www.lotse-emsland.de

Region Emsland Mitte

Adresse: Wohngruppe Meppen
Vitusstraße 14
49716 Meppen

Ansprechperson: Niko Wilken

Telefon: 05931 88836213
E-Mail: niko.wilken@lotse-emsland.de



3.4 Tagesstätten

Tagesstätte Haus Sankt Marien in Lathen

8 Plätze in der Tagesstätte für Menschen mit seelischen Behinderungen mit tagesstrukturierenden Maßnahmen im Arbeits- und Beschäftigungsbereich.

Adresse: Haus Sankt Marien
Tagesstätte
Krankenhausweg 8
49762 Lathen

Ansprechperson: Sabine Schmees

Telefon: 05933 69-21

Telefax: 05962 69-34

E-Mail: sabine.schmees@haus-sankt-marien.de

Internet: www.haus-sankt-marien.de

Erreichbarkeit: Mo. – Fr.: 08:00 – 13:00 Uhr

Träger: Katholische Kirchengemeinde St. Vitus
49762 Lathen

3.4 Tagesstätten

Tagesstätte für psychisch Erkrankte

Die Tagesstätten sind Einrichtungen für erwachsene Personen mit einer psychischen Erkrankung und erbringen Leistungen im Rahmen der Eingliederungshilfe. Sie bieten übergangsweise oder für längere Zeit eine geregelte Tagesstruktur für Betroffene, die zumindest aktuell keiner Beschäftigung/Arbeit nachgehen können.

Qualifizierte Teams aus Sozialpädagogen und -pädagoginnen/Sozialarbeitern und -arbeiterinnen und Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten erarbeiten mit den Besucherinnen bzw. Besuchern gemeinsam eine persönliche Zielplanung. Ziel der Tagesstätte ist der Aufbau einer sinnbringenden Tagesstruktur, die Förderung von Alltagskompetenzen, der (Wieder-) Aufbau und die Pflege sozialer Kontakte und das Erleben von Gemeinschaft.

Darüber hinaus dienen die Angebote der Tagesstätte dazu, eine berufliche Rehabilitationsmaßnahme oder eine Tätigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt vorzubereiten.

Träger: Lotse e. V.
Verein zur Hilfe seelisch Erkrankter im Emsland
Vitusstr. 21, 49716 Meppen
www.lotse-emsland.de

Region Emsland Nord

Adresse: **Dechant-Schütte-Straße 24**
26871 Papenburg

Ansprechperson: Kerstin Lücken

Telefon: 05931 88836513
E-Mail: ts.papenburg@lotse-emsland.de

Region Emsland Mitte

Adresse: Lange Straße 1
49716 Meppen

Ansprechperson: Niko Wilken

Telefon: 05931 88836-213

E-Mail: niko.wilken@lotse-emsland.de

Region Emsland Süd

Adresse: Konrad-Adenauer-Ring 13
49808 Lingen

Ansprechperson: Katja Wilken

Telefon: 05931 88836-313

E-Mail: katja.wilken@lotse-emsland.de

Arbeit und Beschäftigung

Integrationsfachdienst für schwerbehinderte Menschen

Der Integrationsfachdienst (nach SGB IX) bietet professionelle Unterstützung und Begleitung in allen Fragen der beruflichen Eingliederung bei Schwerbehinderung.

Im Auftrag des Integrationsamtes und anderer Träger der beruflichen Rehabilitation entwickeln wir gemeinsam mit allen Beteiligten ganzheitliche Lösungen, die alle miteinbeziehen.

Wir beraten sowohl Arbeitnehmende als auch Arbeitgebende

- streng vertraulich,
- kostenfrei
- und neutral.

Als kompetenter Partner begleiten wir schwerbehinderte, ihnen gleichgestellte sowie von Behinderung bedrohte Menschen und deren Arbeitgebende in allen Situationen.

JobcoachingAP

JobcoachingAP richtet sich an schwerbehinderte Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf. Unter Beteiligung des kollegialen Umfeldes und der Vorgesetzten werden sie darin gestärkt, an ihrem Arbeitsplatz strukturiert und eigenverantwortlich zu handeln.

Budget für Arbeit

Wir unterstützen Menschen, die von einer Werkstatt für behinderte Menschen auf den allgemeinen Arbeitsmarkt wechseln möchten sowie potenzielle Arbeitgebende.

Unsere Unterstützungsleistungen

für schwerbehinderte Menschen

- psychosoziale Betreuung und Begleitung bei
- Gefährdung des Arbeitsplatzes
- problematischer Kommunikation im Betrieb
- Über- oder Unterforderung am Arbeitsplatz
- beruflichem Wiedereinstieg nach längerer Erkrankung
- betrieblichem Eingliederungsmanagement und Prävention
- Hinführung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt

für Arbeitgebende

- Beratung bei Beschäftigung schwerbehinderter Menschen
- Informationen über Auswirkungen von Erkrankungen oder Behinderung am Arbeitsplatz
- Ermittlung von Anforderungs- und Leistungsprofilen
- Optimierung der Kommunikation
- Unterstützung bei Leistungsschwankungen, Fehlzeiten und Konflikten
- technische und personelle Optimierung des Arbeitsplatzes
- Beantragung von Zuschüssen.

Zuständigkeit Landkreis Emsland

Integrationsfachdienst Nordhorn – Außenstelle Meppen
Esterfelder Stiege 1, 49716 Meppen

Malte Kock 05931 4969944 mkock@diakonie-grafschaft.de
Twist, Haren, Meppen, Haselünne, Herzlake, Dohren und Lingen

Bernhard Kiepe 05931 6111 bernhard.kiepe@diakonie-grafschaft.de
Lathen, Sögel, Dörpen, Werlte, Nordhümmling, Rhede (Ems) und Papenburg

Zuständigkeit Grafschaft Bentheim
Integrationsfachdienst Nordhorn
NINO-Allee 4, 48529 Nordhorn

Ilka Buhr **05921 81111-51** ilka.buhr@diakonie-grafschaft.de
Samtgemeinde Emsbüren, Salzbergen, Schüttorf, Bad Bentheim und Nordhorn

Karina Leerkamp **05921 81111-50** kleerkamp@diakonie-grafschaft.de
Samtgemeinde Emlichheim, Uelsen, Neuenhaus, Wietmarschen, Freren, Spelle, Lengerich, Geeste und Lingen

Träger: Ev. ref. Diakonisches Werk Grafschaft Bentheim
Internet: www.diakonie-grafschaft.de

Betrieb für Lohnfertigung Papenburg

- Beschäftigungsangebot für Menschen mit psychischer Behinderung
- Einrichtung zur beruflichen Rehabilitation
- Einrichtung zur Teilhabe am Arbeitsleben

Adresse: **Betrieb für Lohnfertigung,
Caritas-Werkstätten nördliches Emsland GmbH
Flachsmeerstraße 32
26871 Papenburg**

Ansprechpersonen: Irene Sievers-Hempfen (Sozialer Dienst)
Silvia Eilts (Sozialer Dienst)
Jürgen Behrens (Werkstattleiter)

Telefon: 04961 925-9400
Telefax: 04961 925-9499
E-Mail: bd-bfl@caritas-werkstatt-papenburg.de
Internet: www.st-lukas-heim.de

Erreichbarkeit: Mo. - Fr.: 08:15 - 15.30 Uhr

Träger: Caritasverband für die Diözese Osnabrück e. V.

Meppener Lohnbetrieb

Der Meppener Lohnbetrieb (MLB) bietet psychisch erkrankten Menschen im Rahmen der beruflichen Rehabilitation Teilhabe am Arbeitsleben und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Durch Teilnahme im MLB wird der Alltag strukturiert, womit wieder eine erhebliche Verbesserung der Lebensqualität eintreten kann. Aufgrund einer psychischen Erkrankung kann oftmals der ursprüngliche Beruf nicht mehr ausgeübt oder es kann eine Ausbildung gar nicht erst begonnen werden. Die beruflichen Qualifizierungsmaßnahmen im MLB helfen vorhandene berufliche Fertigkeiten zu erhalten bzw. (wieder) zu entwickeln. Im MLB stehen hierfür eine Auswahl verschiedener arbeitsmarktnaher Tätigkeitsfelder zur Verfügung.

Förderung findet unter anderem statt in den Gewerken:

- Holz
- Metall
- Elektro
- Hauswirtschaft
- Digitale Archivierung / Anmeldung
- Verpackung / Versand
- Montage und Konfektionierung
- Lagerwirtschaft und mobile Dienstleistung.

Weiter sind Arbeitsplätze in diversen Gruppen außerhalb des MLB vorhanden (z.B. Radstation Vitus, Cafes von Vitus usw.)

Je nach Bedarf liegen die Schwerpunkte auf:

- Kennenlernen neuer Arbeitsbereiche
- Erproben von Leistungsfähigkeit
- Stressreduziertes Arbeiten
- Tagesstrukturierung durch Arbeit
- begleiteter Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt

Neben der Vermittlung beruflicher Fertigkeiten geht es ebenso um die Vermittlung von Kompetenzen im Umgang mit der eigenen psychischen Erkrankung, sowie um die Entwicklung der Persönlichkeit.

In einigen Gewerken ist die Qualifizierung z.B. zum Handwerksgehilfen möglich. Fragen Sie nach.

Adresse: **Meppener Lohnbetrieb – Werkstatt für
Menschen mit psychischer Behinderung
Schwefinger Straße 21a
49716 Meppen**

Ansprechpersonen: Christian Thien, Kompetenzfeldleiter
Holger Urbanek, Pädagogische Bereichsleitung,
Michael Korden, Geschäftsführung

Telefon: 05931 9836-0, Zentrale oder 05931 9836-35
E-Mail: holger.urbanek@vitus.info
Internet: www.vitus.info

Erreichbarkeit: Mo. - Do.: 08:00 - 16:00 Uhr
Fr.: 08:00 - 14:00 Uhr

Träger: St.-Vitus-Werk GmbH



Christophorus Werk Lingen e. V.

In unserer Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfbM) inkl. angeschlossener Tagesförderstätte arbeiten über 500 Menschen mit Behinderung an drei Standorten in Lingen. Hier können Menschen mit geistiger oder psychischer Behinderung ihr Recht auf Teilhabe am Arbeitsleben in verschiedenen arbeitsmarktnahen Arbeitsfeldern ausüben. Insbesondere die Werkstatt Herrenkamp bietet ein Arbeits- und Beschäftigungsangebot im Rahmen der beruflichen Rehabilitation für Menschen mit einer psychischen Erkrankung oder mit erworbener Hirnschädigung. Auf dem Bioland-Hof Vaal in Schapen, bieten wir Menschen mit Behinderung einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz im ökologischen Gemüsebau.

Ziele:

- Vermittlung von Kompetenzen im Umgang mit der eigenen psychischen Erkrankung
- Strukturierung des Alltags und der Arbeit
- Verbesserung der Lebensqualität
- Erprobung der Leistungsfähigkeit
- Entwicklung der Persönlichkeit
- Berufliche Fähigkeiten/Fertigkeiten erhalten und verbessern
- Stressreduziertes Arbeiten
- begleiteter Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt

Ansprechperson: Julia Arens,
Leitung Fachdienste
Telefon: 0591 9142 800

E-Mail: julia.aren@christophorus-werk.de
Internet: www.christophorus-werk.de

Erreichbarkeit: Mo. - Do.: 08:30 - 15:30 Uhr
Fr.: 08:30 - 14:00 Uhr

Träger: Christophorus-Werk Lingen e. V.

Meritum

Meritum bietet psychisch erkrankten Menschen die Möglichkeit, über ein bewusst niedrighschwelliges Angebot wieder Zugang zu Arbeit zu bekommen. Darüber hinaus schafft das Angebot Begegnungsmöglichkeiten im Sozialraum.

Mit dem Zuversdienstangebot wird angestrebt,

- dass das Angebot zum einen ein Ort der Begegnung (im Sozialraum).
- zum anderen ein Arbeits- und Beschäftigungsangebot sein kann.
Hier hat der Teilnehmer die Chance, einen gewissen Eigenanteil zu erwirtschaften.
- und berufliche Perspektiven zu entwickeln. Eine planmäßige individuelle Förderung ist Bestandteil des Angebotes.
- unterschiedliche Arbeiten, gestuft nach Anforderung und Leistungsfähigkeit anzubieten / der Teilnehmer oder die Teilnehmerin gibt den Takt und das Pensum der Arbeit an.
- dass die Bedürfnisse der Teilnehmer/Teilnehmerinnen flexibel und stundenweise zu gestalten sind.

Vorrangige Ziele des Angebotes sind:

- Wiederherstellung und Erhaltung sozialer und beruflicher Kompetenzen,
- Aufbau einer Alltagsstruktur,
- Heranführen an Arbeit durch ein niederschwelliges Arbeitsangebot,
- Aufbau sozialer Kontakte und Fähigkeiten,
- Stabilisierung der gesamten Lebenssituation und des Gesundheitszustandes

Ansprechpersonen: Christian Thien, Kompetenzfeldleiter
Holger Urbanek, Pädagogische Bereichsleitung
Michael Korden, Geschäftsführer
Loriessa Poker

Telefon: 05931 4965390
E-Mail: loriessa.poker@vitus.info
Internet: www.vitus.info

Erreichbarkeit: Mo. - Do.: 09.00 - 15.30 Uhr
Fr.: 11.00 - 14.00 Uhr

Träger: St.-Vitus-Werk GmbH

Freizeit- und Gruppenangebote

5.1 Selbsthilfegruppen

Selbsthilfekontaktstelle im Emsland

Die Selbsthilfekontaktstelle ist Ansprechpartner für das Thema Selbsthilfe im gesamten Emsland. Sie berät Menschen, die eine Selbsthilfegruppe suchen, vermittelt Kontakte zu bestehenden und unterstützt den Aufbau neuer Gruppen. Sie vertritt die Selbsthilfe in Arbeitskreisen und Gremien und fördert den Gedanken der Selbsthilfe im System der gesundheitlichen Versorgung.

Adresse: **Selbsthilfe- und Freiwilligenzentrum Meppen**
Bahnhofstr. 2
49716 Meppen

Telefon: 05931 14000
Telefax: 05931 12280
E-Mail: kontakt@selbsthilfe-emsland.de
Internet: www.selbsthilfe-emsland.de

Erreichbarkeit: Mo. - Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr
Mo. - Do.: 15:00 - 16:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Träger: Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen,
Kreisverband Emsland e. V.

5.2 Offene Angebote

SKFM Papenburg Tagesaufenthalt Haus Arche

Ambulante Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten in Tagesaufenthalten gem. §§ 67ff SGB XII, für Personen in besonderen sozialen Schwierigkeiten, die durch ein niederschwelliges Hilfeangebot Unterstützung bei der Verwirklichung eines eigenständigen selbstverantwortlichen Lebens sowie Hilfe zur Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft benötigen.

Angebote: Nutzung einer Nasszelle, Wäsche waschen, Trocknen
Mittagstisch von montags bis donnerstags für einen
kleinen Kostenbeitrag, diverse Angebote der Freizeitgestaltung

Adresse: **SKFM Tagesaufenthalt Haus Arche**
Gutshofstraße 47
26871 Papenburg

Ansprechpersonen: Erich Boortz
Veronika Wegmann

Telefon: 04961 66078151
Telefax: 04961 66078251
E-Mail: boortz@skfm-papenburg.de
wegmann@skfm-papenburg.de
Internet: www.skfm-papenburg.de

Erreichbarkeit: Mo. - Do.: 08:00 - 16:30 Uhr
Fr.: 08:00 - 13:00 Uhr

Träger: Sozialdienst katholischer Frauen und Männer e. V.

5.2 Offene Angebote

SKM Lingen e. V. Tagesaufenthalt

Im Korczak-Haus in Lingen bietet der SKM im Tagesaufenthalt die Möglichkeit, Schutz zu finden, mit anderen zu kommunizieren und Grundbedürfnisse zu befriedigen. Frühstück (auch Samstag) und Mittagessen bieten wir zum Selbstkostenpreis.

Adresse: **SKM Lingen e.V.**
Korczak Haus
Rheiner Str. 32
49809 Lingen

Ansprechpersonen: Julia Gebbeken
Hermann-Josef Schmeinck, Leitung

Telefon: 0591 912470
Telefax: 0591 9124710
E-Mail: skm@skm-lingen.de
Internet: www.skm-lingen.de

Träger: SKM Lingen e. V.

5.2 Offene Angebote

Begegnungsorte

Die Begegnungsorte des Lotse e. V. in Papenburg, Meppen und Lingen sind offen für Menschen mit psychischer Erkrankung, deren Angehörige und alle Interessierte. In den Räumlichkeiten der Begegnung finden die Besucherinnen und Besucher vielfältige Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung und zur Begegnung mit anderen Betroffenen. Hier können Kontakte geknüpft und gepflegt sowie Erfahrungen ausgetauscht werden. Gemeinsame Aktivitäten und Gespräche helfen den Alltag besser zu bewältigen und sinnvoll zu gestalten. Während der Öffnungszeiten stehen vorwiegend ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner zur Verfügung.

Träger: Lotse e. V.
Verein zur Hilfe seelisch Erkrankter im Emsland
Vitusstr. 21, 49716 Meppen
www.lotse-emsland.de

Region Emsland Nord

Adresse: Landsbergstraße 12
26871 Papenburg

Region Emsland Mitte

Adresse: Lange Straße 2
49716 Meppen

Region Emsland Süd

Adresse: Konrad-Adenauer-Ring 13
49808 Lingen

Öffnungszeiten und Termine erfahren Sie vor Ort oder auf unserer Website.

5.2 Offene Angebote

Emsländisches Bündnis gegen Depression

Mit Blick auf die Themenfelder Prävention und Gesundheitsförderung wurde das „Emsländische Bündnis gegen Depression“ als Projekt der Gesundheitsregion Emsland gegründet. Es ist Teil des deutschen Bündnisses gegen Depression der Stiftung Deutsche Depressionshilfe. Das Projekt hat sich das Ziel gesetzt, die Versorgung von depressiv erkrankten Menschen im Emsland sowie den Stand des Wissens über depressive Erkrankungen zu verbessern.

Um gemeinsam gegen Depression aktiv zu werden, wurden bereits vielfältige Aktionen und unterstützende Angebote organisiert, u. a. Lauf- und Walkingtreffs gegen Depression, Singtreff gegen Depression.

Adresse: **Landkreis Emsland**
 FB Gesundheit
 Sozialpsychiatrischer Dienst
 Ordenniederung 1
 49716 Meppen

Ansprechperson: Frau Wichmann
Telefon: 05931 44-1188
E-Mail: gesundheit-spdi@emsland.de
Internet: www.emsland.de

Erreichbarkeit: Mo. - Do.: 08:30 bis 12:30 Uhr
 14:30 bis 16:00 Uhr
 Fr.: 08:30 bis 12:30 Uhr

Gesetzliche Betreuungen

6.1 Betreuungsstelle Landkreis Emsland

Auskünfte zum Betreuungsrecht; für Erwachsene, die wegen einer psychischen Erkrankung oder körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten nicht selbst regeln können.

Beratung von Betroffenen, Angehörigen, Betreuer, Betreuerinnen und Institutionen im laufenden Betreuungsverfahren und während der Betreuungszeit.

Aufklärung über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen, Beglaubigung von Unterschriften unter Vorsorgevollmachten.

Adresse:	Landkreis Emsland Betreuungsstelle Ordeniederung 1 49716 Meppen
Ansprechpersonen:	Frau Ahrens Telefon: 04962 501-3166 Frau Lammers Telefon: 0591 84-3310 Frau Upadek Telefon: 05931 44-1133
E-Mail:	betreuungsstelle@emsland.de
Internet:	www.emsland.de
Erreichbarkeit:	Mo. - Fr.: 08:30 - 12:30 Uhr Mo. - Do: 14:30 - 16:00 Uhr und nach Vereinbarung
Träger:	Landkreis Emsland

6.2 Betreuungsvereine

SKFM Papenburg e.V. Fachbereich Rechtliche Betreuungen

Führen rechtlicher Betreuungen: Können Volljährige ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise rechtlich nicht besorgen und beruht dies auf einer Krankheit oder Behinderung, so bestellt das Betreuungsgericht für sie einen rechtlichen Betreuer oder eine rechtliche Betreuerin.

Gewinnung, Beratung und Fortbildung ehrenamtlicher Betreuer und Betreuerinnen, Beratung und Unterstützung Bevollmächtigter.

Beratung zu Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und Betreuungsverfügungen und allgemeinen betreuungsrechtlichen Fragen.

Adresse: **SKFM Papenburg e.V.**
Fachbereich Rechtliche Betreuung
Gutshofstr. 44-46
26871 Papenburg

Fachbereichsleitung: Petra Engeln-Wismann
Geschäftsführer: Holger Gerdes

Telefon: 04961 66078-0

E-Mail: betreuung@skfm-papenburg.de
Internet: www.skfm-papenburg.de

Erreichbarkeit: Mo. - Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr
Di. und Do.: 14:30 - 16:30 Uhr

Träger: SKFM Papenburg e.V.

6.2 Betreuungsvereine

SKF Meppen

Anerkannter Betreuungsverein:

- gesetzliche Betreuung von Menschen mit psychischen Erkrankungen
- Beratung zur gesetzlichen Betreuung
- Beratung zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuungsverfügung

Adresse: Sozialdienst kath. Frauen e. V.
Ortsverein Meppen – Emsland Mitte
Nagelshof 21 b
49716 Meppen

Ansprechperson: Marlies Book

Leitung: Rita Götde-Zink

Telefon: 05931 98410

Telefax: 05931 984137

E-Mail: info@skf-meppen.de

Internet: www.skf-meppen.de

Erreichbarkeit: Mo. - Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr
Mo. - Do.: 14:00 - 16:00 Uhr

Träger: Sozialdienst kath. Frauen e. V.

6.2 Betreuungsvereine

SKM Meppen

Anerkannter Betreuungsverein und allgemeine soziale Beratung.

Adresse: **SKM Sozialdienst katholischer Männer**
Emsland-Mitte e. V.
Kolpingstr 4
49716 Meppen

Ansprechperson: Heiko Trepphagen

Telefon: 05931 93110
Telefax: 05931 931118
E-Mail: info@skm-meppen.de
Internet: www.skm-meppen.de

Erreichbarkeit: Mo. - Fr.: 08:30 - 12:30 Uhr
Mi.: 14:00 - 17:00 Uhr
Mo. - Do: 14:00 - 16:00 Uhr

Träger: SKM Emsland-Mitte e. V.

6.2 Betreuungsvereine

SKF Lingen e.V.

Gesetzliche Betreuung für Menschen, die psychisch krank, geistig oder körperlich behindert, suchtkrank oder altersverwirrt sind (hauptamtlich und ehrenamtlich).

Als persönlicher Ansprechpartner bzw. persönliche Ansprechpartnerin unterstützt ein Betreuer bzw. eine Betreuerin einen hilfebedürftigen Menschen in rechtlichen, finanziellen und gesundheitlichen Angelegenheiten. Der konkrete Betreuungsbedarf ist von Mensch zu Mensch verschieden und muss individuell festgelegt werden. Im Mittelpunkt steht dabei stets das Wohl der bzw. des Betroffenen.

Jeden Donnerstag, 11:00 bis 12:00 Uhr, informiert Lena Fokkema vom Betreuungsverein im Mehrgenerationenhaus Lingen zu den Themen Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Anmeldung erbeten unter: 0591 80062-225.

Nach Absprache bieten wir Informationsveranstaltungen in Gemeinden, Vereinen o. ä. an.

Adresse: **Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Lingen**
- Betreuungsverein -
Burgstraße 30
49808 Lingen

Ansprechpersonen: Katharina Becker / Lena Fokkema

Leitung: Marita Theilen
Telefon: 0591 80062-217 / -225
E-Mail: katharina.becker@skf-lingen.de
Internet: www.skf-lingen.de

Erreichbarkeit: Mo. - Fr.: 08:30 - 12:30 Uhr
Mo. - Do.: 14:00 - 16:30 Uhr

Träger: Sozialdienst Katholischer Frauen e. V. Lingen

6.2 Betreuungsvereine

SKM Lingen

Unterstützung und Hilfe für Erwachsene, die aufgrund einer psychischen Erkrankung, einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung oder Suchterkrankung ihre persönlichen Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht selbst wahrnehmen können.

Adresse: **SKM Lingen e. V.**
Lindenstr. 13
49808 Lingen

Ansprechperson: Michael Grundke

Leitung: Hermann-Josef Schmeinck

Telefon: 0591 912460
Telefax: 0591 9124623
E-Mail: skm@skm-lingen.de
Internet: www.skm-lingen.de

Erreichbarkeit: Mo. - Do.: 08:30 - 12:30 Uhr
14:00 - 16:30 Uhr
Fr.: 08:30 - 12:30 Uhr

Träger: SKM Lingen e. V.

Versorgung von Kindern und Jugendlichen

7.1 Angebot der KJP Papenburg-Aschendorf

Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik des Marien Hospitals Papenburg/Aschendorf

Die Klinik gewährleistet die Gebietsversorgung für die Landkreise Leer, Aurich, Emsland sowie für die Grafschaft Bentheim und die Stadt Emden. Sie verfügt über 5 Stationen, 2 Tageskliniken und 2 Ambulanzen.

Der stationäre Bereich besteht aus zwei Stationen für Jugendliche, einer Kinderstation und einer Station für schutzbedürftige Kinder und Jugendliche sowie einer psychosomatischen Station. Die beiden Tageskliniken in Leer und in Aschendorf decken das gesamte kinder- und jugendpsychiatrische und psychotherapeutische Spektrum altersgemischt ab, ebenso wie unsere beiden Institutsambulanzen in Leer und in Aschendorf.

Adresse: **KJPP & Tagesklinik Aschendorf**
Marienstraße 8
26871 Aschendorf

Telefon: Sekretariat KJPP: 04962-502-137

Adresse: **Ambulanz & Tagesklinik Leer**
Eisinghausener Straße 10
26789 Leer

Telefon: Ambulanz 0491 99756920

E-Mail: kjp@hospital-papenburg.de

Erreichbarkeit: Mo. – Fr.: 07:30 - 17:00 Uhr
Notfallvorstellungen von 08:00 bis 17:00 Uhr in der Ambulanz

Chefarzt: Dr. med. Werner Königschulte
Telefon: 04962-502-137
Telefax: 04962- 502-445
kjp@hospital-papenburg.de



KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

**Versorgung von Kindern
und Jugendlichen**

7.2 Ambulante Versorgung

Fachärzte für Psychiatrie und Neurologie für Kinder und Jugendliche

Dr. med. Christian Focken

Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
Esterfelder Stiege 75, 49716 Meppen
Telefon: 05931 9250500

Dr. med. Moritz Westhoff

Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
Am Wall Süd 20, 49808 Lingen (Ems)
Telefon: 0591 9106350

Dr. med. Nicole Nelles

Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
Kolpingstr. 22, 48480 Schapen
Telefon: 05458 6880983 oder 01575 6619504

Peter Tülp

Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und Psychotherapie
Russellstr. 18, 26871 Papenburg
Telefon: 04961 9960100

Psychotherapeuten für Kinder und Jugendliche

Eine Liste der Psychotherapeuten in der Region erhalten Sie u. a. beim Sozialpsychiatrischen Dienst des Landkreises Emsland (S.35).

7.2 Ambulante Versorgung

Menschen Domizil GmbH

Psychiatrisch häusliche Krankenpflege für Kinder und Jugendliche

Das Angebot der ambulanten psychiatrischen häuslichen Krankenpflege (KJpHKP) richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren. Diese Leistung wird ärztlich verordnet und umfasst in der Regel einen Zeitraum von bis zu 4 Monaten.

Weitere Informationen siehe Website www.menschen-domizil.de

Kontakt: info@menschen-domizil.de

Diane Wester

Koordinatorin in der psychiatrisch Häuslichen Krankenpflege für Kinder und Jugendliche

diane.wester@menschen-domizil.de

Mobil: 0160 98690045

Helga Korte

stellvertretende Koordinatorin in der psychiatrisch Häuslichen Krankenpflege für Kinder und Jugendliche

helga.korte@menschen-domizil.de

Mobil: 0152 9214228

7.3 Beratungsstellen

Landkreis Emsland

Jugendamt Landkreis Emsland – Allgemeiner Sozialdienst

Das Jugendamt unterstützt Familien bei der Erziehung und der allgemeinen Förderung und Versorgung von Kindern und Jugendlichen. Über die allgemeine Erziehungsberatung hinaus, bietet das Jugendamt auch Hilfen zur Erziehung an, um aktuelle massive Krisensituationen zu bewältigen.

Zusätzlich ist das Jugendamt dafür zuständig, mögliche Kindeswohlgefährdungen zu überprüfen und in diesem Zusammenhang mit beteiligten Institutionen (z.B. Familiengerichten) zu kooperieren und interagieren.

Im Rahmen der Eingliederungshilfe gem. § 35a SGB VIII ist das Jugendamt für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige zuständig und bietet in diesem Bereich Hilfen zur Teilhabe an.

Erläuterung/Angebot

- Allgemeiner Sozialdienst im Rahmen der Bezirkssozialarbeit (Hilfen zur Erziehung, Trennungs- und Scheidungsberatung)
- Eingliederungshilfe gem. § 35a SGB VIII
- Jugendgerichtshilfe
- Netzwerkkoordination Frühe Hilfen

Adresse

Ordeniederung 1, 49716 Meppen, Tel. 05931 44-0

Große Straße 32, 26871 Aschendorf, Tel. 04962 501-0

Am Wall Süd 21, 49808 Lingen, Tel. 0591 84-0

E-Mail: fb51@emsland.de

Internet: emsland.de

Ansprechperson

Leitung: Frau Block

7.3 Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche

Wir bieten Beratungsgespräche für Eltern an, wenn diese sich Sorgen um die Erziehung und Entwicklung ihres Kindes machen.

Kinder und Jugendliche können auch ohne ihre Eltern zu uns kommen, um über ihre Sorgen und Probleme zu sprechen.

Region Emsland Nord

**Adresse: Hauptkanal rechts 75 a
26871 Papenburg**

Ansprechperson: Dr. Christopher Trouw, Dipl.-Psych.,
Leiter des Beratungszentrums

Telefon: 04961 3456, Fax: 04961 3474

E-Mail: Papenburg@efle-bistum-os.de

Erreichbarkeit: Mo. - Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr, Mo. - Do.: 14:00 - 17:00 Uhr

Region Emsland Mitte

**Adresse: Versener Straße 30
49716 Meppen**

Ansprechperson: Dipl.-Psych. Katja Schwerdt
Leiterin des Beratungszentrums

Telefon: 05931 12050, Fax: 05931 90087

E-Mail: meppen@efle-bistum-os.de

Erreichbarkeit: Mo. - Fr.: 08:30 - 12:00 Uhr, Mo. - Do.: 14:00 - 16:30 Uhr

Telefonsprechstunde: Mi.: 14:00 - 15:00 Uhr, Fr.: 09:00 - 10:00 Uhr

Region Emsland Süd

**Adresse: Bernd-Rosemeyer-Straße 5
49808 Lingen (Ems)**

Ansprechpersonen: Dipl.-Päd. Birgit Gerharz

Dipl.-Soz.päd./Sozialarbeiterin Sandra Kötting

Telefon: 0591 4021, Fax: 0591 4022

E-Mail: Lingen@efle-bistum-os.de

Erreichbarkeit: Mo. - Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr, Mo. - Do.: 14:00 - 17:00 Uhr



7.3 Beratungsstellen

Name der Einrichtung:

Sozial-Pädiatrisches Ambulanz- und Therapie-Zentrum (SPATZ)

Erläuterung/Angebot:

Im SPATZ werden Kinder- und Jugendliche ganzheitlich behandelt, die von Verzögerung oder Störung in der Entwicklung betroffen sind. Vorstellungen erfolgen ausschließlich nur nach Rücksprache und mit Überweisung durch den behandelnden Kinderarzt oder Hausarzt.

Adresse: SPATZ

**Lingener Str. 5
49716 Meppen**

Telefon: 05931 152-1730

Fax: 05931 152-1739

Internet: www.spatz-emsland.de

E-Mail: spatz@ludmillenstift.de

Ansprechperson: Frau Dr. med. Dorothee Veer

Leitung: Frau Dr. med. Dorothee Veer

Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, Neuropädiaterin

Träger: Krankenhaus Ludmillenstift

Erreichbarkeit:

Mo.-Do.: 08.00 – 12.00 Uhr

14.30 – 17.30 Uhr

Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr



7.3 Beratungsstellen

Kinderschutz-Zentrum Beratungsstelle LOGO

Die Beratungsstelle LOGO ist eine Fachberatungsstelle bei Gewalt an und unter Kindern und Jugendlichen. Die Beratung ist freiwillig, kostenlos und auf Wunsch anonym.

LOGO ist Ansprechpartner bei:

- sexualisierter Gewalt
- sexualisierten Übergriffen unter Kindern und Jugendlichen
- (Cyber-) Mobbing
- körperlicher Gewalt
- psychischer Gewalt
- Gewalt im Internet
- Vernachlässigung
- Kindeswohlgefährdung

Das Beratungsangebot richtet sich an:

- Kinder und Jugendliche
- Mütter, Väter, Verwandte, Bekannte, Freund*innen und alle anderen Bezugspersonen aus dem Umfeld von Kindern und Jugendlichen
- Fachkräfte und Teams, die beruflich mit Kindern und Jugendlichen arbeiten
- alle Personen, die sich privat Sorgen um Kinder oder Jugendliche machen
- Interessierte, die sich über Gewaltthemen, Kinderschutz oder über unsere Arbeit informieren möchten
- Alle Personen, die vermuten, befürchten oder erfahren haben, dass Kinder oder Jugendliche von Gewalt betroffen sind oder waren, können das Beratungsangebot nutzen.

Adresse: Kinderschutz-Zentrum Beratungsstelle LOGO

Wilhelmstraße 40a
49808 Lingen (Ems)

Telefon: 0591 2262, Fax: 0591 9151115

E-Mail: info@logolingen.de , Internet: www.logolingen.de

Leitung: Dr. Dirk Themann

Träger: Der Kinderschutzbund OV Lingen

Aufnahme in den Beratungsführer / Musterformular / Änderungswünsche

7. Aufnahme in den Beratungsführer

Wenn Sie mit Ihrem Angebot in den Beratungsführer aufgenommen werden wollen oder eine Änderung Ihres bereits bestehenden Angebots wünschen, füllen Sie bitte das folgende Musterformular aus und senden es an folgende Adresse:

**Landkreis Emsland
Fachbereich Gesundheit
Sozialpsychiatrischer Dienst
Ordeniederung 1, 49716 Meppen**

Telefon: 05931 44-1188
E-Mail: gesundheit-spdi@emsland.de
Internet: www.emsland.de

Die Änderungen werden bei der nächsten überarbeiteten Auflage berücksichtigt.

Für die Inhalte der Angebote sind die Träger der Einrichtungen verantwortlich.

Musterformular für den Wegweiser für psychisch erkrankte Menschen im Landkreis Emsland

Name der Einrichtung

Erläuterung/Angebot

Adresse

Telefon

Telefax

Internet

E-Mail

Ansprechperson

Leitung

Träger

Erreichbarkeit

Bitte senden Sie uns auch ein Logo Ihrer Einrichtung.



Landkreis Emsland

Fachbereich Gesundheit / Der Sozialpsychiatrische Verbund
Ordeniederung 1 · 49716 Meppen

Telefon: 05931 44-1188

www.emsland.de · gesundheit-spdi@emsland.de